

Jochen Wiegandts »Schleswig-Holstein-Liederatur« erschienen S. 20

Akustikfest vom 11. bis 14. November

Florian Künstler – Trio JMO – Fee Badenius & Band – Martin Tingvall

Reinbek – Zusammen mit dem Kulturpartner NDRkultur lädt das Reinbeker Schloss Mitte November 2021 unter dem Label »Akustikfest« zu einer Reihe von vier Veranstaltungen ein.

Den Anfang macht am Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr, Florian Künstler mit seiner Band, ein geborener Performer, der die harte Schule des Straßenmusikers durchlaufen hat. Wenn er seine akustisch getragene Songwriter-Musik mit Pop Sensibilität und Klavierbegleitung singt, bebt der Raum. Mit Singles wie »Diese Straßen«, der EP »Umweg«, seinen vielfach geklickten Videos oder



Florian Künstler

seinen Songpoeten-Sessions hat Florian Künstler 2020 eindrucksvolle Wegmarken gesetzt. Am Freitag, 12. November, 19.30 Uhr, ist das Trio JMO zu Gast im Schloss. Der Schweizer Musiker

Jan Galega Brönnimann hat gemeinsam mit dem Senegalesen Moussa Cissokho und dem Israeli Omri Hason das Projekt JMO gegründet. Über ihre Musik arbeiten sie an einer gemeinsamen Sprache.

Lesen Sie weiter auf Seite 22

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

Ferienprogramm s. 6

Ortsjugendring Wentorf löst sich auf s. 16

Aumühle: Konzert für die ganze Familie s. 23

Spendenparlament s. 32

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de



AUDIT CONSULT
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

Jahresabschluss · Steuern

**Lohn · Buchhaltung
auch Pflegebuchhaltung**

Wir übernehmen das für Sie!

**AUS KUNSTSTOFF.
ABER VOLL BIO.**



Wenn die Biotonne nicht reicht...
Der Buhck Bag ist flexibel, reißfest und hat Platz für 1 m³ Abfälle, z.B. Ihre Gartenabfälle.

040 - 721 70 21

buhck GRUPPE

Online bestellen unter: www.buhck.de



Ihr Spezialist für Akku-Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

blau 
HÖRGERÄTE



NEUE HERBST-WINTER-KOLLEKTIONEN 2021

**YOUR NEW
OUTDOOR CHAMPIONS**

IN DEN SCHÖNSTEN FARBEN UND STYLES

PRIDE TO BE - CABANJACKETS - COATS - DOUBLEFACE
FAKE FUR IN BLEUPEARL - SAND - CAMEL - NAVY - NUDE
NEU - MABRUN - BLONDES NO8 - PARKA - LONGWESTS

 @ProseccoFashionReinbek + 

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515

Lisa Feil ist die neue Jugendpatin in Wohltorf

Die Belange von Kindern und Jugendlichen im Blick



FOTO: SUSANNE NOWACK

Lisa Feil ist die neue Jugendpatin der Gemeinde Wohltorf.

Wohltorf – Wohltorf hat jetzt eine Jugendpatin. Lisa Feil hat das Ehrenamt übernommen. Die Mutter von zwei Söhnen (10 und 13 Jahre) möchte sich zusammen mit weiteren Mitstreitern in Wohltorf und der Nachbargemeinde Aumühle für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzen. »Ich erlebe viel Entgegenkommen und Offenheit für das Thema«, freut sie sich.

Als erste Aktion fand am 11. September ein Jugendfest auf dem Aumühler Schulhof statt. »Das Fest war ein voller Erfolg«, sagt Lisa Feil. Rund 150 Kinder und Jugendliche und auch Eltern waren gekommen. Spiele, ein Kicker, der Cocktailstand und vor allem die Kreativangebote wie T-Shirt-Gestaltung kamen gut an.

Die Organisatoren haben auf einer Pinnwand Wünsche der Jugendlichen gesammelt und viele Antworten erhalten, aus denen deutlich wird, was in Aumühle und Wohltorf fehlt: Die Wünsche reichen von offenen Sportangeboten wie einem Skatepark mit Halfpipe, einer Tischtennisplatte über Fußbälle bis zu Kreativangeboten. Bei vielen Jugendlichen besteht der Wunsch nach einem Ort, wo sie einfach unter sich sein können, Musik hören und vielleicht auch mal einen Film sehen – kurz gesagt: Ein Jugendtreff fehlt. Kontakt über lisa.feil@hotmail.com

Stephanie Rutke

Opferschutzorganisation »Der Weiße Ring« sucht Ehrenamtliche

Rita Funke möchte den Vorsitz abgeben

Aumühle – Seit zehn Jahren leitet die Aumühlerin Rita Funke die Außenstelle Stormarn der Opferschutzorganisation *Der Weiße Ring*. Jetzt möchte die 78-jährige das Amt als Vorsitzende abgeben, will sich aber weiter engagieren.

Der Weiße Ring hilft Menschen, die Opfer von Kriminalität geworden sind. Das kann jedem passieren; die Art der Delikte reicht von häuslicher Gewalt über Betrug in den unterschiedlichsten Fällen bis zu Diebstahl oder Hetze im Netz. Die Aufgaben der Mitarbeiter sind vielfältig: Sie reichen von der direkten Beratung der Opfer vor Ort über Telefon- oder Onlineberatung bis zur Kontaktaufnahme mit Behörden.

Der Weiße Ring bietet mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern zunächst das Gespräch an. »Der Betroffene leistet etwas, wenn er in der Lage ist, Hilfe anzunehmen und zu kommunizieren, was passiert ist«, so Funke. Die Mitarbeiter des *Weißes Ringes* haben eine Lotsenfunktion: Sie weisen an Beratungsstellen, an die Polizei oder zur Rechtsberatung. Die Beratungskosten beim Anwalt trägt die Opferschutzorganisation. Sie gibt auch Schecks aus für die Rechtsberatung, für Therapieangebote und die Therapieberatung aus. Das alles ist eine große Hilfe für die Opfer.

Das vergangene Jahr der Coronapandemie war für die Mitarbeiter der Opferschutzorganisation eine besondere Herausforderung. »Unser Alleinstellungsmerkmal ist der direkte Kontakt zu den Opfern, die wir, wenn sie es wünschen, zu Hause besuchen«, erklärt Rita Funke. Das war im vergangenen Jahr oft nicht möglich, ist aber sehr wichtig für die Arbeit. Es werde zwar langsam wieder besser, aber noch gibt es die Unbefangenheit, die früher herrschte, nicht



FOTO: STEFANIE RUTKE

Die Aumühlerin Rita Funke leitet die Außenstelle Stormarn vom Weißen Ring.

wieder. »Wenn wir per Video oder telefonisch beraten, macht uns das den Behörden gleich«, erklärt Funke die unterschiedlichen Beratungssituationen. »*Der Weiße Ring* ist die Stimme der Opfer«, sagt Rita Funke. »Wir halten den Kontakt zu den Behörden aufrecht und wollen dabei helfen, dass ein Kriminalitätsoffer das Vertrauen zurück erlangt. Oft dauert es sehr lange, bis zum Beispiel bei Gericht Entscheidungen fallen – auch dafür muss ein Opfer Verständnis haben.

Zu den Eigenschaften, die ein Mitarbeiter des *Weißes Ringes* haben sollte, gehört Gelassenheit. »Das ist ein hohes Gut, das wir vermitteln möchten, genau wie die Zuversicht, dass nach einer Tat das Leben weitergeht.« Wer sich beim *Weißes Ring* engagieren möchte, sollte gerne im Team arbeiten. »Das ist sehr wichtig, denn wir tauschen uns untereinander regelmäßig aus«, erklärt Funke. Wer einen Fall übernimmt, teilt sich seine Zeit dafür frei ein.

Nach ihrer eigenen Motivation gefragt, antwortet Rita Funke: »Ich habe durch diese Arbeit gelernt, dass es nach einer Katastrophe

wieder Lebensqualität gibt und das man nicht alleine ist. Man lernt unendlich viel, wird stabiler und lernt viele Situationen kennen.«

Im Jahr 2020 gab es 89 Opferanfragen, bei denen die Mitarbeiter helfen konnten. 35 davon gab es aufgrund von Gewaltanwendungen wie Körperverletzung und sexuelle Überwältigung. Aus den Bereichen Diebstahl und Einbruch waren es 12 Fälle, weitere fünf Anfragen betrafen Betrug.

Bis Ende September 2021 wurden bereits 125 Anfragen verzeichnet, in 83 Fällen konnte Hilfe geleistet werden. Nur in vier Fällen ging es um Diebstahl und Raub. 21 Fälle waren Bedrohungen und ein Fall ein Tötungsdelikt, achtmal kam es zu Betrug. In 32 Fällen ging es um Körperverletzung, häusliche Gewalt und Sexualdelikte. Damit ist im zweiten von Corona geprägten Jahr ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Wer sich für die Arbeit beim *Weißes Ring* interessiert, kann sich informieren unter: www.weisser-ring.de

Stephanie Rutke

Schöner wohnen

Verschönern Sie Ihr Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Arbeitszimmer. Ein DIN A2 Poster oder doch gleich die ganze Wand? Selbst mit einem kostengünstigen Schwarzweiß-Ausdruck sind schöne Ergebnisse möglich. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wie funktioniert es?

Die Bilddatei Ihres Posters wird mit dem Prodar Poster-Drucker auf mehrere DIN A4-Seiten aufgeteilt. Nach dem Druck können die Seiten mit einem Abstand oder nahtlos aufgehängt werden. Dank der Kleberänder gelingt dies mühelos.

Werbeplakate

Mehr Umsatz durch große und auffällige Werbeplakate gedruckt mit dem Prodar Poster-Drucker. Kostengünstiger Druck mit Ihrem vorhandenen DIN A4 Drucker. Keine Versandwartezeiten durch eigenen Druck.



Poster einfach selbst drucken!

Drucken Sie mit Ihrem DIN A4-Drucker beliebige Bilder, Grafiken oder Fotos riesengroß auf bis zu acht Quadratmeter Papier. So können Poster z.B. in den Größen DIN A3 bis DIN A0 erstellt werden.

Prodar Poster-Drucker

Poster, Plakate und Banner selber drucken

Cecilie Gryselka, »Die Hausräumer«, setzt auf Nachhaltigkeit

Bürgermeister Björn Warmer besucht Unternehmen

Reinbek – In der Stadt sind rund 2800 Unternehmen ansässig. In unregelmäßigen Abständen macht sich Bürgermeister Björn Warmer auf den Weg in die Betriebe, um einmal hinter die Türen zu schauen. Was wird hier produziert oder verkauft? Wer arbeitet hier und wie zufrieden sind Mitarbeiter und Chefs? Gibt es Anliegen, um die sich die Verwaltung kümmern kann?

Ende September hat Cecilie Gryselka, Inhaberin von »Die Hausräumer«, Bürgermeister Warmer und Michael Pohle, zuständig für die Wirtschaftsförderung bei der Stadt, die Türen geöffnet. Seit 24 Jahre sorgt sie mit ihrem Unternehmen dafür, Schönes zu bewahren und Dinge zu verkaufen, die der eine nicht mehr braucht, die aber jemand anderes schön oder nützlich findet. Bei Cecilie Gryselka und ihrem zwölfköpfigen Team steht die Nachhaltigkeit ganz hoch im Kurs.

In der großen Verkaufshalle



Bürgermeister Björn Warmer zeigt die Ehrengabe, die er bei seinem Besuch mit Michael Pohle (Mitte) bei Cecilie Gryselka im Laden entdeckt hat.

finden Kunden alles, was im Haus oder Garten nützlich ist und vieles, was das Zuhause gemütlich oder ganz individuell macht. Aus einer Original-Musikbox, die allerdings unverkäuflich ist, klingen Schlager vergangener Jahrzehnte, auf verschiedenen Tischen

ist das »gute« Porzellan liebevoll dekoriert. Funktionsfähige Haushaltsgeräte, Geschirr, große und kleine Möbel, Kleidung, Spielzeug und vieles mehr warten hier auf neue Besitzer.

Die Ware stammt überwiegend

aus Haushaltsauflösungen. Manchmal tauchen dabei auch wertige Artikel auf, die von Gryselkas Mitarbeitern direkt bei E-bay verkauft werden, alles andere findet Platz in einem der Regale. »Ganz wichtig sind mir die Themen Nachhaltigkeit und Recycling«, so die Unternehmerin. Deshalb besucht sie mit ihren Mitarbeitern regelmäßig Seminare dazu.

»Ich kannte den Laden gar nicht«, sagt Björn Warmer und sieht sich interessiert um. In einem Regal entdeckt er eine Schale, die ihn interessiert. Es handelt sich um eine getöpferte Ehrengabe des Kreises Stormarn mit der Aufschrift »Ehrengabe Stadt Reinbek«. »Die nehme ich unserem Archivar mit«, freut sich der Bürgermeister über sein Fundstück.

Stephanie Rutke

Zur RESTAURANT Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Oktober

Mühle Halloween-Pfanne mit Wildreis, Putensteak-Streifen und Herbst-Gemüse € 12,90

Oktoberfest Grill-Haxe serviert mit Salzkartoffeln, Weißkohl-Salat und Schwarzbier-Sauce € 13,90

MITTAGSTISCH MONTAG – SAMSTAG
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 9,90

1. Lammgulasch serviert mit Basmati-Reis
2. Pasta Mediterrane m. Hähnchenstr., Gemüse, Penne Rigotto u. Sahnesauce
3. Panierte Fischvariationen mit Pommes Frites, Knoblauch-Dip und Salat

1. Eine nette Schweinerei gegr. Nackensteak m. Bratkartoffeln u. Spiegelei
2. Chicken Madras in Currysauce und Nudel-Allerlei
3. Fischgulasch mit pikanter Note, serviert mit Basmati-Reis

1. Schweinegeschnetzeltes mit hausgem. Kartoffelpüree und Bratensauce
2. Pasta Basta mit gegrillten Zucchini und frisch geriebenem Käse
3. Schollenfilet im Speckmantel, Rosmarinkartoffeln und Salatbeilage

Unsere DAUERRENNER

Finkenwerde Scholle unter einer Zwiebel-Speckhaube, Petersilienkartoffeln und Salatbeilage € 14,90

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 11.30–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11.30–24 Uhr, So. 11.30–22 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

LANTZ 88

**Sicherheits-Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und
RC3 geprüft**

**Jetzt 20%
Zuschuss sichern***

**Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Tritttau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

**Elektrobau
Henry Kaulfuß
GmbH**

Wir sind Ihr Partner für

· Elektroinstallationen · E-Mobilität
· Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

**KÖCHLING
HÖRSYSTEME**

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen**

**Gibt es ein Hörgerät,
das mich sicher durch
den Herbst führt?**

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

**Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de**

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

**Herzlich willkommen in der Praxis
für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Die Wölfe machen dem Schäfer zu schaffen

Gerd Jahnke zwischen Existenzängsten und Liebe zum Beruf

Wentorf – Nicht einmal mehr 1000 Berufsschäfer gibt es in Deutschland. Ein Beruf, der für viele das Bild der großen Freiheit draußen in der Natur widerspiegelt. Auch für Gerd Jahnke war es sein Traumberuf. Die Leidenschaft dafür hat er nicht verloren, doch die Rahmenbedingungen machen ihm so manches Mal das Leben schwer.

Der 59-jährige hat zunächst Landmaschinenmechaniker gelernt. Schon sein Vater liebte die Schafzucht, die dieser noch im Nebenerwerb betrieb. Für Gerd Jahnke war schon in jungen Jahren klar, er wollte Schäfer werden, nicht nebenbei, sondern im Hauptberuf. Seiner ersten Ausbildung schloss er daher eine Lehre als Tierwirt mit der Fachrichtung Schäferei an und übernahm später die Zucht seines Vaters. Aus dem Nebenerwerb wurde Hauptberuf. Jahnke liebt jedes seiner inzwischen 1.700 Tiere. 500 von ihnen sind die bekannten grau gehörnten Heidschnucken. Das Haar dieser Schafe ist grünlich und extrem lang.

Er kann jedes einzelne Tier voneinander unterscheiden. »Ich erkenne sie am Gesicht«, sagt er. Doch einen Namen habe er ihnen nicht gegeben. Der Beruf hat für ihn auch heute noch etwas Besonderes. »Die Schafe sind tolle Tiere«, sagt er. Sie seien sehr anpassungsfähig und das Zusammenspiel mit den Hunden sei großartig. Dass er sich immer wieder von den Tieren trennen muss, um sie zu verkaufen, ist für den Schäfer in Ordnung. »Das habe ich mit der Zeit gelernt«, sagt er. Damit verdiene er sein Geld. Viel sei es nicht, aber er könne noch davon leben, wenn es auch zunehmend eng würde. Erst recht, wenn die Wölfe wieder den Bestand dezimieren.

Früher sei das Gefühl von Freiheit noch stärker gewesen, das ihn so faszinierte. Doch inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen verschärft, so dass es schwieriger würde, über die Runden zu kommen. Sein Geld verdient er mit dem Verkauf von Lämmern, aber auch von ausgewachsenen Schafen. Ein bis zwei Lämmer gebärt ein Mutterschaf pro Wurf. Normalerweise werfen sie einmal im Jahr. »Von 100 Mutterschafen bekommen wir im Schnitt 150 Lämmer«, berichtet Jahnke. Die Wolle sei in Deutschland nicht mehr viel wert. »Die australische Wolle ist in der Qualität besser, da es dort nicht so viel regnet«.

Doch seine größte Sorge bereiten ihm die Wölfe. Die steigende Zahl der Raubtiere, die in Deutschland eine durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützte Tierart sind, bedrohe die Existenz der Schäfer. Im letzten Jahr wurden 109 seiner Schafe von Wölfen gerissen, in diesem Jahr waren es bis jetzt 34. Eingreifen kann er nicht. Schon des Öfteren wurde er von Tierschützern angegangen, weil er seine Schafe schützen möchte. Lediglich der Schutz durch seine Hütehunde ist erlaubt. Doch die könne er auch nicht rund um die Uhr bei den Herden lassen. In der Lohe seien die Schafe noch nicht von Wölfen heimgesucht worden.

Fünf Schäferhunde besitzt er. Sie alle wurden von ihm speziell zum Hüten ausgebildet. Einmal im Jahr nimmt er mit ihnen am Bundeswettkampf Leistungshüten teil. Schäfermeister Gerd Jahnke aus Eimke, war bereits schon zweimal Bundessieger. Auch in diesem Jahr nahm er die goldene Schippe, die den Sieger ehrt, mit nach Hause. Seine Hütehunde züchtet er seit Jahren selber. »Die Hunde müssen gut parieren«, sagt er.

Seit 1984 stehen seine Schafe in der Lohe. Anfangs noch die ganze Herde, doch mit der Übernahme der Lohe durch die Stiftung Naturschutz haben sich Gegebenheiten geändert. Darum steht nun ein Teil der Herde am Elbdeich. Die teilweise veränderte Pflanzenwelt im Nationalen



Inmitten der Schafe glänzen die Augen des Schäfers Gerd Jahnke

Naturerbe Wentorfer Lohe liefere nun anderes Futter für die Tiere, das sich für die Lämmer nicht eigne. Diese kommen daher nicht mehr mit in das Gebiet. Tragende Tiere werden zum Ablammen in den Stall gebracht. Von Oktober bis April werden die Lämmer geboren.

Täglich kümmert sich Jahnke um die Futtervorräte. Auf gepachteten Flächen mäht er das Gras für das Winterfutter, schaut dann täglich nach den Tieren und bringt ihnen Wasser – im Sommer bis zu dreimal am Tag. Regelmäßig bringt er die Tiere zu neuen Weideflächen,

wenn alles abgegrast wurde. »Das typische Bild vom Schäfer gibt es nicht mehr«, sagt Jahnke. Doch tief in seinem Herzen bleibt es sein Traumberuf.

Nun will seine Tochter Verena (31) in seine Fußstapfen treten. Ihren Bürojob hat sie bereits an den Nagel gehängt und macht ebenso eine Ausbildung zur Schäfermeisterin. »Ich konnte sie nicht davon abhalten«, so Jahnke, der auch einen Sohn hat.

In seiner Lebenssituation schwankt er immer wieder zwischen Frust über die schwierigen Bedingungen und der Freude am

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Beruf. »Ich will nicht jammern«, sagt er. Und so strahlt er trotz aller Sorgen, wenn er seinen Blick zu den Schafen wendet. Das Zusammenspiel in der Natur mit den Schafen und den Hunden lässt ihn dann zeitweise die Sorgen vergessen. Imke Kuhlmann

UNSERE KUNDEN SUCHEN: IHRE IMMOBILIE

Wir suchen:

- Ihr 1-2 Familienhaus
- Ihr Reihen-/Doppelhaus
- Ihr Mehrfamilienhaus
- Ihr Grundstück
- Ihre Eigentumswohnung

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Sonne, Wasser, Wind und Regen!



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtdeckungen
LSA 2000
Lüftungsgitter
Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Wir sind der Verein - Marcel Schreiterer

Ich habe als Kind gut 10 Jahre Gerätturnen als Leistungssport in Berlin betrieben. Auf dem Sportinternat Berlin gehörte unsere Trainingsgruppe zu den Besten des Landes und während der Zeit der Deutschen Einheit hatte ich die Möglichkeit an mehreren Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Nach einer Verletzung beendete ich mit 15 Jahren meine aktive Turnkarriere und konnte meine Erfahrungen und Wissen in diesem Sport als Trainer in meinem alten Verein an junge Turner und Turnerinnen weitergeben. Nach meiner Übungsleiterausbildung trainierte ich gut sieben Jahre neben Schule und Ausbildung die gleiche Trainingsgruppe. Einerseits zu sehen, wie viel Spaß die Kinder beim Turnen und Lernen auch schwieriger Elemente haben und andererseits selbst dem Sport treu und so turnerisch einigermaßen fit zu bleiben wie damals und ist auch heute meine Motivation im Sportverein Kindern das Gerätturnen näher zu bringen. Umso mehr freue ich mich, dass ich nach langer berufsbedingter Pause als Trainer nun wieder im Verein als Übungsleiter tätig sein kann.

Neben Wettkämpfen in der Landesliga nahm ich mit meiner Gruppe an zahlreichen Trainingslagern teil, welche für die Kinder jedes Mal ein Highlight des Jahres waren. Ich würde mich sehr



freuen, dies in Zukunft auch mit der TSV Reinbek, neben dem wöchentlichen Training, zu verwirklichen.

Seit Frühjahr 2019 bin ich mit vollem Einsatz als Übungsleiter im Bereich Gerätturnen der TSV Reinbek aktiv. Während ich im ersten Jahr noch die Gruppe der 6-8jährigen betreute, können wir seit Februar letzten Jahres vier neue Gruppen Gerätturnen für Kinder und Jugendliche anbieten. Mädchen und Jungen, die schon beim Kinderturnen spielerisch jede Menge Spaß an der Bewegung

gewonnen haben, werden die gute Entwicklung des eigenen Körpergefühls, der Körperspannung und der Koordination in meinen Trainingseinheiten mit Übungen der Beweglichkeit, Kraft und des Gleichgewichts weiter stärken. Diese Fähigkeiten sind die Basis für das Erlernen verschiedener Turnelemente an den Geräten Boden, Reck, Sprung oder Barren. Angefangen mit der einfachen Rolle vorwärts und rückwärts, eines Rades oder Handstands bis zum Salto oder Flickflack lernen die Kinder Schritt für Schritt die Grundlagen des Gerätturnens.

Weiterhin ist nicht nur der Fokus auf das jeweilige Gerät oder das einzelne Turnelement wichtig, auch die Möglichkeit zusammenhängende Pflichtübungen einzustudieren hilft den Kindern sehr, ihre Konzentrationsfähigkeit zu verbessern. Diese Übungen sind bekannt als P-Stufen 1 bis 9, welche bei verschiedenen Wettkämpfen geturnt werden. Auch wenn die Turnstunde kurz und immer zu schnell vorbei ist, bleibt doch genug Zeit, damit sich die Kinder bei Parkour-Wettläufen oder verschiedenen Gruppenspielen auch mal so richtig auspowern können.

Wenn aus Kindern »Masters« werden

Seit mehr als zehn Jahren schwimmen Roman Bukowiecki und Tjark Lindh, beide Jahrgang 2001, für die TSV Reinbek und waren als Kinder/Jugendliche immer sehr erfolgreich. Mehrfach holten sie Medaillen auf diversen Wettkämpfen und Meisterschaften. Nun haben beide ihr Abitur in der Tasche und befinden sich in der Ausbildung. Da bleibt nicht mehr so viel Zeit für das Training. Erstmals durften Roman und Tjark nun bei den 52. Deutschen Meisterschaften der „Masters“ über die kurzen Strecken, die vom 10.-12. September in Braunschweig stattfanden, an den Start gehen. Ihr Jahrgang 2001 war der jüngste startberechtigte Jahrgang bei diesen Meisterschaften.

Insgesamt starteten in Braunschweig 507 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 206 Schwimmvereinen im Alter von 20 bis 91 Jahren. Für beide Reinbeker war dies natürlich ein beeindruckender aber auch erfolgreicher Wettkampf. Tjark Lindh glänzte auf all seinen Strecken. Fünfmal ging er an den Start und konnte davon viermal seinen persönlichen Rekord unterbieten.

Am erfolgreichsten war Tjark über die Bruststrecken. Er wurde in der AK 20 (Jg. 2001-1997) jeweils Fünfter über 50m (0:33,59



min) und auch über 100m Brust (1:14,42 min). Platz 6 erreichte er über 200m Brust in 2:46,13 min. Romans beste Platzierung war ebenfalls ein fünfter Platz über 200m Rücken. Er schwamm eine

neue persönliche Bestzeit über 50m Freistil und wurde in 0:25,85 min Siebter. Mit einer Zeit von 0:57,66 min auf 100m Freistil schlug er wiederum als Siebter der AK 20 an.



129 Jahre
TSV REINBEK



Tanzen – neue Aufbaugruppe für Paare

Die Tanzsportabteilung startete am 17. September mit einer neuen Aufbaugruppe für Paare ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Was gibt es Schöneres, als sich beim Tanzen gemeinsam und nach Musik zu bewegen!

Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um damit zu starten! Der Tanzkurs findet 10 Freitage in Folge von 19 Uhr bis 20:30 Uhr, in Saal 1 der TSV-Halle (Theodor-Storm-Str. 22, Reinbek), statt. Während den Herbstferien (08. und 15.10.) setzt das Angebot aus. Für TSV-Mitglieder kostet der Kurs 50,00€/Person, für alle Gäste entsteht eine Gebühr von 110,00€/Person. Bei ausreichender Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit, im Anschluss eine feste Gruppe einzurichten. Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort in der TSV-Geschäftsstelle.

Fußballtrainer gesucht

Die Fußballabteilung der TSV Reinbek sucht ab sofort, spätestens ab der neuen Sommer Saison, motivierte Trainer/innen. Insbesondere suchen wir für den jungen Jahrgang 2015. Bist du fußballbegeistert, kannst andere gut motivieren und hast Spaß am Umgang mit Kindern? Dann bist du bei uns genau richtig! Neben einer angenehmen Atmosphäre bietet die TSV auch gute Trainingsbedingungen. Eine Übungsleiter- oder Trainer-Lizenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei unserer aktuellen Trainerin Kerstin Neumann unter 01736050110 oder unter Fußball@tsv-reinbek.de

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 27.9.21

2021

HERBSTFERIENPROGRAMM

Und wo? Erlebnis Bungsberg, Naturerlebnis Grabau, Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin, dem Oldenburger Wallmuseum und in der Galerie im Marstall Ahrensburg

Bad Oldesloe – Waldabenteuer, Gartenzauber, Kunstworkshops und Museumsausflüge warten in den Herbstferien 2021 (4. bis 17. Oktober 2021) auf Familien aus Ostholstein, Stormarn, Hamburg und Norderstedt. Denn die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben erneut ein buntes Herbstferienprogramm geschnürt. An den naturpädagogischen Bildungsorten Erlebnis Bungsberg, Naturerlebnis Grabau, Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin, dem Oldenburger Wallmuseum und in der Galerie im Marstall Ahrensburg gibt es viel zu entdecken und erleben. Die Angebote sind für Ferienkinder und deren Familien kostenlos und richten sich vornehmlich an Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.

»An den naturpädagogischen Bildungsorten warten wieder viele Programme auf unsere Ferienkinder und deren Familien«, so Jörg Schumacher, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

»Zusätzlich wird die Galerie im Marstall Ahrensburg erstmals kreative Workshops während der Ferien anbieten.

Kreativworkshops für kleine Künstler: Die Galerie im Marstall Ahrensburg eröffnet eine »Experimentelle Druckwerkstatt«. In dem Programm »Plastik ist doch von gestern« denken Kinder fantasievoll und nachhaltig in die Zukunft. Wo? Galerie im Marstall Ahrensburg, Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg

Wann? 4.10. und 5.10., 14 Uhr – »Experimentelle Druckwerkstatt« sowie 12.10. und 14.10., 14 Uhr – »Plastik ist doch von gestern«

Gartenzauber im Erlebnis-Kü-



FOTO: STIFTUNGEN DER SPARKASSE HOLSTEIN

chergarten Schloss Eutin: Mit dem Spürsinn echter Detektive erkunden Ferienkinder mit ihren Begleitpersonen den Küchengarten und verlassen dabei auch mal gewohnte Pfade. Wo? Schloss Eutin, Schlossplatz 5, 23701 Eutin

Wann? Werktags vom 4.10-15.10. ab 10 Uhr

Wochenendausflug ins Oldenburger Wallmuseum: Sonnabends und sonntags können Familien Tagesausflüge in das beliebte Oldenburger Wallmuseum genießen. Nach einer spannenden Runde durch die Ausstellung mit ihren archäologischen Funden und den rekonstruierten frühmittelalterlichen Siedlungen, gibt es ein spannendes Mitmachangebot zum Ausprobieren und Selbermachen. Wo? Professor-Struve-Weg 1, 23758 Oldenburg in Holstein.

Wann? 9.10. und 10. sowie 16.10. und 17.10. zwischen 11 und 14 Uhr

Waldabenteuer im Erlebnis-Bungsberg: Jeden Morgen geht es um das Thema »Upcycling – zum Wegwerfen zu schade«. Gemeinsam mit Waldpädagog:innen schauen sich die kleinen Forscher im Wald um und entdecken fleißige Arbeiter beim Recyceln. Bei der »Bungsberg-Rallye« treffen Familien entlang bekannter und weniger bekannter Pfade auf Rätsel, die nicht so einfach zu lösen sind. Wo? Bungsberghof 3, 23744 Schönwalde am Bungsberg

Wann? Werktags vom 4.10-15.10. ab 10 Uhr sowie ab 14 Uhr

Naturentdeckungen im Naturerlebnis Grabau: Im Naturerlebnis Grabau können Familien bei dem Programm »Auf großer Fahrt« die Kapitäne ihres eigenen Boots werden. Auch detektivisches Gespür ist gefragt: bei der Rallye »Mucks Nüsse sind verschwunden« sucht ein Eichhörnchen nach seinen Wintervorräten

und benötigt dringend den Spürsinn der FerienbesucherInnen. Bei dem Programm »Die Suche nach dem Stein der Erkenntnis« geht es um die Mythen und Legenden, die sich um den Grabauer Forst ranken. Wo? Hoherdamm 5, 23845 Grabau Wann? Werktags vom 4.10-15.10. ab 10 Uhr sowie ab 14 Uhr

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat unter Einhaltung der Hygieneregeln im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung – Beratungen rund um das Thema Pflege an. © 04152-805795 oder eMail: info@pflugestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Nadine Fauck nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Saikam
Traditionelle Thai Massage
Wellness- und Spannungsmassagen
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaelfin-husung.de

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Diese Anzeige **71.³⁷** + MwSt.
im Jumbo-Format
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
040 / 727 30 117

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbausanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Individueller Musikunterricht

- Klavier-Keyboard-Komposition
- Klassik-Jazz-Swing-Pop
- Individuelle Notenerstellung
- CD-Aufnahmen als Geschenk

Anrufen lohnt immer unter 71001759
Wolfgang Nicklaus · Langenhege 4 A
Dipl.-Musiklehrer · Dipl.-Komponist

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo. – Fr. 9 – 18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Verkauf Vermietungen

Margrit Hein GmbH
IMMOBILIEN

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88



Das Team Sportabzeichen um Abteilungsleiter Olaf Kreienbring hat am 13. September die letzten Prüfungen abgenommen. Da sehr viele Prüflinge noch die Schwimmbadnachweise brauchen, können noch bis zum 5. Oktober die Nachweise bei Olaf Kreienbring abgegeben werden. Es wäre sehr schade wenn es daran scheitern sollte.

Weiterhin sucht die Abteilung Sportababzeichen für die kommende Saison 2022 immer noch Helfer und Prüfer. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann nehmt bitte Kontakt mit dem Abteilungsleiter über

Olafkreienbring@t-online.de oder die Geschäftsstelle auf, Tel. 040-7204245 oder per E-Mail: info@sc-wentorf.de

Die Siegerehrung für die Saison 2021 findet, wenn es Corona zulässt, am 16. Januar 2022 statt. Voraussichtlicher Starttermin für die Saison 2022 ist der 2. Mai.

Neues Projekt: Line Dance

Unter der Leitung von Ulrike Knuth trainieren Line Dancer ab November immer freitags von 15-16 Uhr im Mehrzweckraum der Vereinsgaststätte »Sports«.

Was ist Line Dance? »Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.« (Wikipedia).

Wer also Lust hat, sich zur Musik zu bewegen und neue Tänze zu lernen, ist herzlich eingeladen zu einer Schnupperstunde. Bei genügend Interessenten wird auch eine weitere Übungszeit eingerichtet. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann nimmt bitte Kontakt mit unserer Geschäftsstelle auf. (siehe oben).

SC Wentorf

27. Sept. 2021



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

SC Wentorf – Die Hymne

Als im Herbst 2019 mein guter Freund und Autor Thomas Tippner mich fragte, ob ich Interesse hätte, eine Hymne für einen Fußballverein zu schreiben, war ich sofort begeistert. Immerhin zählt Fußball neben der Musik zu meiner größten Leidenschaft.

Im September 2019 besuchten wir dann ein Spiel des SC Wentorf und konnten uns von der super Atmosphäre und der großartigen Anlage des Vereins ein Bild machen. Wenig später saßen wir dann mit dem »100 Jahre SC Wentorf«-Buch in Thomas Tippners Küche und versuchten, die vielen tollen Besonderheiten des SC Wentorf herauszuarbeiten.

Durch die Tätigkeit in meiner Band EXAT als Gitarrist

und Sänger, bin ich mit dem Komponieren von Liedern vertraut und schnell hatten wir eine erste Demoversion ausgearbeitet. Leider konnte der Song den Vorstand nicht gänzlich überzeugen. Man war sich zwar einig, dass das Lied in die richtige Richtung gehe, aber es fehle das besondere Etwas...

Nachdem ich unzählige Ideen aufgenommen und wieder verworfen hatte, zeigte ich einem Bandkollegen meine Liedentwürfe. Er lobte meine Ideen, meinte aber auch, dass die Hymne mit einem krachenden Refrain beginnen sollte. Als ich am selben Abend nach ein paar Bier im Proberaum ins



u.l. Thomas Tippner und Clemens Meinke

Bett ging, schoss mir auf einmal eine Melodie in den Kopf. Ich sprang aus dem Bett, schnappte mir meine Gitarre und mein Aufnahmegerät und komponierte den Refrain und die erste Strophe quasi im Schlafanzug.

Bei unserem nächsten Treffen besprach ich die Idee mit Thomas Tippner und schickte dem SC Wentorf eine erneute Demoversion. Diesmal war der Vorstand sofort überzeugt. Ich arbeitete die Details aus und mit der tollen Unterstützung von Markus Baier aus dem JUNITON STUDIO in Hamburg entstand dann die einzigartige Fußball-Hymne des SC Wentorf, die am 1.10.2021 digital bei Spotify und allen gängigen Streaming-Portalen veröffentlicht wird.

Ich wünsche dem Verein viel Spaß und massenhaft Siege und Tore mit dem Lied.
Clemens Meinke – Sänger und Gitarrist der Punkrock-Band EXAT aus Lüneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Hiermit lädt der SC Wentorf seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 25. Oktober 2021, 19.30 Uhr, in das Vereinsheim »SPORTS«, Am Sportplatz 10 in Wentorf ein.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung umfasst vorläufig folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020
5. Bericht des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Kassenbericht
8. Vorlage des Haushaltsplanes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen gemäß der Satzung – 1. Schatzmeister / Sport und Jugendwart / Kassenprüfer / Ehrenrat
12. Ergänzungswahl gemäß der Satzung (Mitglied scheidet aus) – Sportstättenwart
13. Anträge (müssen bis zum 8. Oktober 2021 vorliegen)
14. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Kassenbericht liegen ab dem 4. Oktober 2021 in Form einer Präsentation zur Finanzlage



Herbert Ahlers (1. Vorsitzende)

des SC Wentorf für Mitglieder in der Geschäftsstelle zur

Einsicht aus!

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und aktive Mitarbeit. Wir bitten um Voranmeldung über die Geschäftsstelle Telefon 040/720445 oder per E-Mail: info@sc-wentorf.de Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Wichtig: Bitte die gültigen Corona-Regelungen beachten. Für die Jahreshauptversammlung gilt die 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet) – nur dieser Personenkreis darf an der Versammlung teilnehmen. Weiterhin ist bis zum Sitzplatz der Mundschutz zu tragen.

Der Vorstand

Veränderungen in der Turnabteilung

Die Turnabteilung startet nach dem Corona-Lockdown in 2021 wieder mit ihren Angeboten, die jedoch mit kleinen Veränderungen stattfinden.

Unsere langjährige Trainerin Elke Krämer vom **Klein-Kind Turnen** hat uns aus persönlichen Gründen verlassen. Wir konnten jedoch gleich 2 neue Trainerinnen und eine Helferin für die beiden Gruppen am Donnerstag begeistern. Durch die liebevolle Einarbeitung von Elke Krämer, haben sich die neuen Trainerinnen sehr schnell bewährt und wohlgefühlt.

Auch in unserer **Breiten-sportgruppe** ab 6 Jahre haben wir 2 neue Trainerinnen und eine Helferin gewinnen können. Da die z. Zt. aktiven Trainerinnen uns leider aufgrund von Studium und Ausbildung verlassen mussten, sind wir umso glücklicher, so schnell Ersatz gefunden zu haben. Hier sind auch noch Plätze frei. Freitags im Gymnasium ab 15 Uhr.

Für unsere **Damengymnastik**, die lange Zeit ausfallen musste, haben wir eine ganz besondere Trainerin für uns gewinnen können. Monique

Garbrecht, eine ehemalige olympische Eisschnellläuferin (Olympiazweite 2002, Olympiadritte 1992, fünffache Weltmeisterin im Sprintvierkampf, vierfache Einzelstrecken-Weltmeisterin und siebenfache Weltcupgewinnerin) trainiert die Mittwoch-Gruppe in der Gemeinschaftsschule von 18-19 Uhr. Auch hier sind noch Plätze frei!

An dieser Stelle möchten wir allen Trainerinnen und Trainern und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danken, die es mit viel Anstrengung geschafft haben,

weiterhin den Trainingsbetrieb zu ermöglichen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann nehmt bitte Kontakt mit unserer Geschäftsstelle auf. Tel. 040/720 42 45 oder per E-Mail: info@sc-wentorf.de



Hilfe zur Selbsthilfe für Geflüchtete

Stefan Jenkel ist Integrationsbetreuer

Wentorf – Geboren wurde Stefan Jenkel in Nürnberg, mit drei Jahren kam er nach Hamburg und einen Teil seiner Kindheit hat er in Geesthacht verbracht. Das nützt dem Erzieher heute beruflich, denn er hatte viele türkische Freunde, deren Sprache er gewissermaßen spielerisch erlernte. Gelegentlich kommen ihm außerdem seine Englisch- und Spanisch-Kenntnisse zugute. Als Integrationsbegleiter der Arbeiterwohlfahrt betreut der 52-jährige in Wentorf seit 2015 Geflüchtete aus der Türkei, Afghanistan, dem Irak, Tschetschenien, Polen, Albanien und anderen Ländern.

Zuständig ist er unter anderem für die Bewohner der beiden Container an der Schanze, wo etwa 40 Menschen leben, darunter vier Familien mit insgesamt acht Kindern. Sein Büro hat er seit rund fünf Jahren am Standort der zweiten Wentorfer Flüchtlingsunterkunft am Südring. Dort sind in einer 2014 errichteten Containeranlage 35 Menschen untergebracht, darunter auch Obdachlose aus Wentorf und einige Menschen mit psychischen Erkrankungen. Diesbezüglich kommt Stefan Jenkel die Erfahrung durch seine 13-jährige Tätigkeit in einer Schwarzenbeker Wohnereinrichtung für psychisch Erkrankte zugute. Weitere 16 Erwachsene mit 24 Kindern leben in den beiden angrenzenden, vor etwa 20 Jahren erbauten Häusern. Sein Büro in einem ehemaligen Bewohnerzimmer ist mittendrin. Auch während des Lockdowns war Stefan Jenkel immer vor Ort und hat die Menschen durch das Bürofenster im Erdgeschoss beraten. Neben Antragstellungen, Beratungen und der Kommunikation unter anderem mit Ämtern, Botschaften, Schulen, Ärzten, Vermietern und Krankenkassen ist er Ansprechpartner in allen fachlichen Belangen. Außerdem holen die Bewohner im Rahmen der Eigenverantwortung ihre Post bei ihm ab. Dadurch können bei Bedarf dringende Angelegenheiten umgehend erledigt werden. Inzwischen hat er eine Plexiglasscheibe auf seinem Schreibtisch montiert, damit er gegebenenfalls Beratungen auch in geschütztem Rahmen anbieten kann. Außerdem steht er dezentral in Wentorf untergebrachten Flüchtlingen zur Seite. Und wenn einige ehemalige Schützlinge sich an ihn wenden, die jetzt in benachbarten Orten leben, hat er für sie ebenfalls ein offenes Ohr. »Ich habe schon Menschen nach Ratzeburg zur Ausländerbehörde oder nach Hamburg zum Anwalt begleitet. Aber generell setze ich darauf, dass sie selbst aktiv werden, wenn wir gemeinsam die Voraussetzungen dafür schaffen konnten«, erläutert Jenkel, der auch im Jugendzentrum in Reinbek gearbeitet hat.

Die Wohnungssuche für die Geflüchteten ist nicht einfach. Eine Familie lebt bereits seit rund

zehn Jahren in der Unterkunft. Die durchschnittliche Verweildauer liegt mitunter bei bis zu zwei Jahren. Leichter ist die Vermittlung in Beschäftigungsverhältnisse. Die meisten Bewohner arbeiten oder machen eine Weiterbildung, der Nachwuchs besucht Kindertagesstätten beziehungsweise Schulen. Sprachunterricht vermittelt der Integrationsbegleiter ebenfalls, die Bewohner besuchen Kurse der Volkshochschule in Dassendorf und Kröppelshagen, der AWO in Reinbek oder Geesthacht sowie der Deutschen Angestellten-Akademie in Bergedorf.

Zwar präsentieren sich die Unterkünfte ordentlich, aber die zweckmäßige Einrichtung ist in die Jahre gekommen. Zimmerpflanzen sorgen für ein wenig Gemütlichkeit. »Ich appelliere an die Sozialkompetenz der Menschen«, betont Stefan Jenkel. Denn hier gibt es keine Putzkolonne – für die Sauberkeit auf den Fluren, in den Gemeinschaftsküchen und Waschräumen sind die Bewohner verantwortlich. Hilfe zur Selbsthilfe ist angesagt. Einige haben die weißen Wände in den Küchen selbst gestrichen. Herde und Waschmaschinen sind ausreichend vorhanden und das Miteinander klappt gut. Gerade wurde die Vereinbarung zur Betreuung der Asylsuchenden und Geflüchteten zwischen der AWO und der Gemeinde Wentorf um weitere drei Jahre verlängert.

In seiner Freizeit ist der Bergedorfer musikalisch aktiv und reist viel herum. Jenkel: »Seit frühester Kindheit bin ich an anderen Kulturen und Ländern interessiert und nutze jede Gelegenheit, etwas von der Welt zu sehen.«

Christa Möller



»Ich befähige Bewohner, selbst aktiv zu werden«, sagt Integrationsbegleiter Stefan Jenkel.

Aktion »Sauberes Wentorf«

Wentorf – Die alljährliche Aktion »Sauberes Schleswig-Holstein« fiel im Frühjahr 2021 aus. Nun ruft Bürgervorsteher Lutz Helmrich alle Bürgerinnen und Bürger auf, mitzuhelfen, Wentorf im Herbst zu säubern. Treffpunkt ist am Sonnabend, 23. Oktober, 10 Uhr, vor dem Wentorfer Rathaus. Von dort aus werden die eingeteilten Gruppen – ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen – bis ca. 12 Uhr im Einsatz sein.

Lutz Helmrich bittet um Anmeldung im Rathaus: ☎ 040-720010 oder 040-72001221; eMail zentrale@wentorf.de oder I.Schaaff@wentorf.de mit Angabe der Teilnehmerzahl. Einsendeschluss ist Freitag, 15.10.2021

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

03.09. **Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl**, Pastor Andreas Turetschek
10.10. Propst Matthias Bohl

17.10. Pastor Götz Neitzel
24.10. Pastorin Margarethe Kohl
31.10. **Reformationsgottesdienst**, Pastor Andreas Turetschek

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohrbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Dritter Aktionstag im Lokschuppen Aumühle

Aumühle – Die Hobby-Eisenbahner laden Groß und Klein zum 3. Aktionstag der Saison am Sonntag, 3. Oktober, 11 bis 17 Uhr, ins Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle ein.

Den Besucherinnen und Besuchern werden endlich wieder fast alle der bekannten Erlebnisse mit der Eisenbahn und ihrer Geschichte geboten. Viele Aktive stehen für Auskünfte rund um alle Fragen zu den alten Schätzchen zur Verfügung. Es gibt:

- Historische Lokomotiven und Waggon zum Anschauen, Anfassen, Fotografieren und Hineinklettern
- Kleine Mitfahrten mit der Feldbahn
- Führungen zur Eisenbahngeschichte und zur Funktionsweise einer Dampflok
- Modellstraßenbahnen
- im Lehrstellwerk Vorführungen einer Eisenbahnsicherungstechnik, wie sie nach über 100 Jahren noch heute zum Einsatz kommt
- Bücherantiquariat, Eisenbahnsouvenirs und bahnbezogene Filme.

Ein besonderes Highlight ist der Nachbau eines Fahrstandes einer

FOTO: VMW



Lennart (12) im historischen Bremserhaus:

modernen Lok: Das Team von fahrpunkt-hamburg.de hat einen Fahrsimulator gebaut, an dem sich

jede und jeder wie ein richtiger Lokführer fühlen kann.

Die aktuelle Fotoschau zeigt die Geschichte der Elmshorn – Barmstedt – Oldesloer Eisenbahn. Eine neue Zusatz-Schau zeigt »50 Jahre Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle«.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 3,-, für Kinder € 1,-. Es werden kalte Getränke und kleine Snacks angeboten. Die Eisenbahnfreunde freuen sich über eine Spende zum Erhalt des Museums. Es gibt ein aktuelles Hygienekonzept. Alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten sich daran zu halten.

Das Eisenbahnmuseum liegt ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle (S21) am Wanderweg zum Schmetterlingsgarten.

Infoelternabende

Wentorf – Die Grundschule Wentorf (Wohlthorfer Weg 6) lädt alle Eltern zu einem Infoabend ein, deren Kinder im Sommer 2022 eingeschult werden sollen. Am Dienstag 28. September 2021, 19 Uhr sind alle Eltern eingeladen deren Nachnamen mit den Buchstaben A - K beginnen. Am Donnerstag, 30. September, 19 Uhr, alle Eltern, deren Nachnamen mit den Buchstaben L – Z beginnen.

Aufgrund der aktuellen Situation wird darum, gebeten, dass jeweils nur ein Elternteil zum Infoabend kommt. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 starten am 20. Oktober 2021. Die Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder wurden von der Grundschule angeschrieben und zur Anmeldung eingeladen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Grundschule (www.grundschule.wentorf.de) einsehbar.

Informationsabend zum Einschulungsverfahren

Aumühle – Die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule in Aumühle lädt die Eltern, deren Kinder im Jahr 2021 schulpflichtig werden, am Dienstag, 19. Oktober 2021, 20 Uhr, zu einem Informationsabend ein in der Sporthalle, Ernst-Anton-Straße 27. Sie werden u.a. über das Einschulungsverfahren sowie das Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht durch den »Verein feste Grundschulzeiten« informiert. Für alle Teilnehmenden gilt nach derzeitigem Stand die 3G-Regel.



klein, aber ohe!

FC Voran Ohe von 1949 e.V. · Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de · info@fc-voran-ohe.de

Tennis

Guter Saisonabschluss unserer Punktspiellmannschaften. Mehrere Teams sind in ihren Staffeln Meister geworden und steigen in die nächste höhere



Klasse auf. U. a. konnten beide neu gegründeten Herren 50 Mannschaften in ihrer 1. Saison den Aufstieg feiern. Auch unsere Herren 60 freuen sich, nächste Saison eine Stufe höher zu spielen.

Highlight bei den Jugendlichen waren die Vereinsmeisterschaften, die am 1. Septemberwochenende ausgetragen wurden. Von den Jüngsten bis zu den U18 wurden spannende Gruppen- und Platzierungsspiele ausgetragen und die Vereinsmeister ermittelt. Viele El-

tern und weitere Zuschauer verfolgten die fairen und fröhlichen Spiele. Alle Spielerinnen und Spieler wurden mit Pokalen und anderen Preisen belohnt. Unsere Jugendwarte Daniela und Jörg Limberg haben mit diesem Event bei bestem Sommerwetter ein sportliches Highlight organisiert! Lust auf Tennis? Kommt zu uns und probiert es aus! tennis@fc-voran-ohe.de

Turnen

Verstärkung gesucht! Wir suchen dich als Trainer / Übungsleiter / Helfer für Kinder-Turnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Tanzen oder Ballett. Trainer/ÜL-Lizenz ist gewünscht, aber keine notwendige Voraussetzung. Wir unterstützen Dich gerne beim Erwerb einer Lizenz. Bitte melde dich! turnen@fc-voran-ohe.de

Schwimmen

Der Trainingsbetrieb läuft wieder und unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben Spaß am Schwimmen. Unser Konzept setzt auf entspanntes Schwimmen ohne Leistungsdruck. Ferner ist uns wichtig, den Jüngsten Schwimmen beizubringen. Gerade das ist nach den langen Corona-Einschränkungen sehr wichtig.

Achtung: Schwimmtrainer dringend gesucht!

Zur Verstärkung unseres Trainerteams suchen wir dich als Schwimmtrainerin/trainer. Einzige Anforderung ist hier eine vorhandene C-Trainer Lizenz oder Vergleichbares wie z.B. DLRG-Silber. Unsere Schwimmgruppen sind top motiviert und freuen sich auf das Wasser und auf dich! Melde dich bitte bei uns. Spartenleitung Schwimmen: schwimmen@fc-voran-ohe.de

Ersthelfer-Kurs mit Schwerpunkt Erste Hilfe bei Kindern

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben die Chance genutzt, ihre Ersthelferkennntnisse aufzufrischen. Speziell bei Kindern sind wichtige Dinge zu beachten. Risikomanagement ist wichtig! So haben wir intensiv über mögliche Gefahrensituationen im Vereinssport und im Alltag gesprochen und diese analysiert. Weitere Inhalte: Versorgung kleiner und Wundverletzungen. Was ist zu beachten, wenn sich ein Kind verletzt? Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen? Anhand von anschaulichen Fallbeispielen wurde vorhandenes Wissen mit den neu erlernten Inhalten kombiniert, sodass unser Team an Übungsleiterinnen und Übungsleitern besser für den Ernstfall gewappnet sind. Ein wichtiger Bestandteil des Kurses war auch die Wiederbelebung. Hier wurde an Reanimationspuppen trainiert und speziell die wichtigen Unterschiede zwischen einer Erwachsenen- und Kinderreanimation erklärt.

Wichtige Vorstandsinfo

Erneut sind wir von einer kurzfristigen Hallenschließung betroffen, diesmal in Neuschönningstedt. Die vordere Halle wird vom 27.9.-22.10. gesperrt. In den Sparten Fußball, Turnen und Tischtennis wird es deshalb trotz Umsortierungen zu diversen Ausfällen kommen.

Weitere Infos erhaltet ihr über die Spartenleitungen oder vom Vorstand. Nach der Pandemie also eine weitere Geduldprobe!

Europäische Mobilitätswoche – erstmals in Wentorf

Markt der Möglichkeiten, Gender und Mobilität und ein Quiz



Winfried Hoppe und Ute Berns informieren über das Projekt African eBIKE des Bergedorfer Vereins Eurist – hier mit einem Taxi-eBike.

Wentorf – Vom 16. bis 22. September drehte sich in Wentorf alles um das Thema nachhaltige Mobilität. Auf Initiative von Klimaschutz-Managerin Yvonne Hargita beteiligte sich die Gemeinde an der Kampagne europäische Mobilitätswoche. Sie organisierte eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen, der Wirtschaftsinitiative und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), die ein Programm dazu erarbeitete. Schüler von Gemeinschaftsschule und Gymnasium hatten Plakate gestaltet und bei einem Quiz waren Preise der Fairtrade-Gemeinde zu gewinnen.

Der Markt der Möglichkeiten am Sonnabend vor dem Rathaus brachte eine Teilspernung der



Reiner Freund und Birte Hildebrandt (ADFC) demonstrieren das Fahren mit dem Lasten-E-Bike.

Hauptstraße mit sich. Die Besucherzahl war an diesem regnerischen Tag überschaubar, aber Bürgermeister Dirk Petersen und Yvonne Hargita zeigten sich sehr zufrieden, zumal die Veranstaltung unter Corona-Bedingungen geplant worden sei. Die Besucher konnten am Stand der ADFC-Ortsgruppe Wentorf/Börsen Elektro-Lastenräder ausprobieren, sich nebenan bei

»e-motion« über eBikes informieren und daneben »yelply – Die mobile Fahrradwerkstatt – testen«. Zu den Ausstellern zählten unter anderem auch die »Klimaschutzinitiative Sachsenwald« und »Wentorf gestalten!« sowie der Bergedorfer Verein Eurist mit dem Projekt African eBIKE, eine Initiative, die solarbetriebene eBikes für Uganda organisiert und dafür Spenden sammelt.

Zum Abschluss der Mobilitätswoche gab es eine Zoom-Veranstaltung zu »Gender und Mobilität«. Frauen erleiden häufiger Unfälle im Straßenverkehr, wo sie vermehrt mit Fahrrädern unterwegs sind. Und die Klimaschutz-Managerin verweist darauf, dass Autosicherheitsgurte nur mit männlichen Dummies getestet wurden, was das Unfallrisiko für Frauen erhöhen könnte. Yvonne Hargita hofft darauf, dass es auch im nächsten Jahr eine Klimaschutzwoche in Wentorf geben wird – dann zum Thema Schülermobilität.

Im Rahmen der Mobilitätswoche kam es auf der Wentorfer Straße zu einer spontanen Kurzdemonstration mit Fahrrädern, wo rund 45 Radfahrer in Kolonne unterwegs waren – eine so genannte *Critical Mass*, um auf die Belange von Radfahrern aufmerksam zu machen. Reiner Freund vom ADFC Wentorf/Börsen erklärt dazu: »Die Radfahrer im Alter von 10 bis 70 Jahren trafen sich dazu am Freitagabend, 17.9., vor dem Wentorfer Rathaus, um, unterstützt von Musik, eine gemeinsame Runde durch Wentorfer Stadtgebiet bis hin zum Börsener Kreisel zu drehen. Die Veranstaltung verlief, abgesehen von wenigen nervösen vierrädrigen Verkehrsteilnehmern, friedlich. Der Verband bewegte sich in einer Länge von ca. 100 Metern im radgemäßen Tempo. Nach ca. einer Stunde blockierte die Wentorfer Polizei, nach eigenen Angaben von Autofahrern über Verkehrsbehinderungen informiert, die Wentorfer Hauptstraße und verwehrte dem Verband die Weiterfahrt. Nach einer von beiden Seiten teilweise emotional geführte Diskussion über die Rechtslage bestand die Polizei weiterhin auf ihrer Auffassung, dass eine Anmeldung für den gemeinsamen Radausflug notwendig sei und nur in Gruppen mit 15 Personen weitergefahren werden dürfe.

Die Teilnehmer lehnten dies ab, und die Gruppe löste sich allmählich auf. Die Polizei bestand auf die Aufnahme von Personalien, da eine Ordnungswidrigkeit vorläge. Der ADFC wird auf verschiedenen Ebenen in den nächsten Tagen das Gespräch sowohl mit der Polizei als auch mit der zuständigen Verkehrsbehörde suchen mit dem Ziel, Konsens über die Rechtslage und weitere Vorgehensweisen herzustellen. Die Radfahrenden der Region werden sich künftig regelmäßig zum gemeinsamen Radfahren verabreden, ob als sog. *Critical Mass*, angemeldete Demonstration oder in Kleingruppen.

Der ADFC tritt konstruktiv für eine Verbesserung der Radinfrastruktur in Wentorf und Umgebung, wie z.B. dem »Runden Tisch Fahrradmobilität« ein.

Christa Möller

Mammographie Screening



Reinbek – Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Mit dem Mammographie-Screening kann Brustkrebs so frühzeitig erkannt werden, dass Frauen bessere Chancen für eine Heilung haben. Neben den besseren Heilungschancen profitieren sie zudem von einer weniger belastenden und meistens brusterhaltenden Therapie. Das sind Argumente für den Nutzen des Screenings. In Deutschland gab es noch nie eine qualitativ so hochwertige und zuverlässige Brustkrebsfrüherkennung wie das Mammographie-Screening-Programm.

Die Organisation der Region Östliches Schleswig-Holstein erfolgt durch das Screening-Zentrum in Lübeck unter der Leitung der programmverantwortlichen Ärzte Dr. Gabriela Winkens und Dr. Dragan Brodnjak. Die Einladung erfolgt schriftlich durch die Zentrale Stelle Schleswig-Holstein. Das Screening-Programm steht allen in Deutschland wohnhaften und gemeldeten Frauen der unten genannten Altersgruppe und unabhängig von ihrer Krankenversicherung zur Verfügung.

Das Mammobil, in dem die Frauen untersucht werden, wird in der Zeit vom 7.10. bis voraussichtlich 26.11. auf dem Mehrzweckplatz, Sachsenwaldstr. 20 in Reinbek stehen. An dem Standort werden alle Frauen der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahren, die im Bereich der Postleitzahlen 21465, 21521 und 21529 ansässig sind, eingeladen.

moin!

Mehr Rente. Mehr Zukunft. Mehr Individualität für Ihre Altersvorsorge.

Wiebke Niemand
Filiale Reinbek
Kundenberaterin und
Vorsorgeexpertin
Tel. 040 710001-54914

Mit uns rundum gut abgesichert.
Ich zeige Ihnen, wie Sie Ihren Ruhestand entspannt genießen können.
Sprechen Sie mich gerne an!

moin! Leben

Sparkasse
Holstein

Natürlichkeit - ist die Basis unseres Daseins.

Warum nicht auch am Ende unserer Lebensreise.

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

Traumküchen zu Werkspreisen



**Produziert
in Deutschland**

„Mit Schnelligkeit haben wir
uns einen Namen gemacht!“
Stefan Otto, Geschäftsführer

„Wir und unser Team sind
persönlich für Sie da!“
Sandro Leverenz, Geschäftsführer

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT



OMT KÜCHEN

- ERWARTEN SIE MEHR**
- ✓ Eigene Produktionslinie
 - ✓ Eigener Fuhrpark
 - ✓ Eigene Monteure
 - ✓ Beste Beratung
 - ✓ Beste Preise
 - ✓ Größte Auswahl
 - ✓ Schnellste Lieferzeit
 - ✓ Service "Inklusive"
 - ✓ Hauseigene Finanzierung

www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Fleischverbrauch der deutschen Bevölkerung ist letztes Jahr zurückgegangen

Vergangenes Jahr verzehrten die Deutschen so wenig Fleisch wie noch nie seit 1989, als diese Zahl erstmals ermittelt wurde: 57,3 Kilogramm pro Person. 2019 lag diese Menge bei mehr als 58 Kilogramm und 2010 waren es sogar 62,4 Kilogramm.

EU-weit ging die Nachfrage nach Fleisch noch deutlicher zurück, um 2,3 Prozent auf 65,4 Kilogramm pro Kopf und Jahr. Obwohl nach wie vor zu viel Fleisch gegessen wird, stimmt diese Entwicklung verhalten optimistisch. Weltweit hat sich der Fleischkonsum in den letzten 20 Jahren allerdings verdoppelt, unter anderem auch wegen der steigenden Bevölkerungszahl.

Es gibt sicherlich viele Gründe für den stetigen Rückgang bei uns in Europa. Großen Anteil werden auch die Bilder aus der Massentierhaltung und der industriellen Fleischproduktion durch Aktiengesellschaften und ihre Folgen haben. Schauen Sie sich nur einmal die Bilder vom Großbrand der Schweinezuchtanlage am 30.03.21 in Alt Tellin an. Mehr als 55.000 Sauen und Ferkel verendeten qualvoll. Wieder wurde sichtbar unter welchen Bedingungen die Tiere in den Agrarfabriken gehalten werden. Das kann niemanden unberührt lassen.

Deshalb ist es erfreulich, dass sich in unserer Gesellschaft das Bewusstsein und die Haltung ändert und immer mehr Menschen für eine nachhaltige Landwirtschaft und die tierwohlgerechte Haltung von Nutztieren eintreten.

Um jedoch zu spürbaren Veränderungen zu gelangen, muss die Gesellschaft, also jeder Einzelne von uns, bereit sein, einen Beitrag dazu zu leisten. Und dazu gehört auch, häufiger auf Fleisch zu verzichten. Hersteller von vegetarischem Fleischersatz versuchen, die Lücke zu füllen. Zum Teil gar nicht mal so schlecht und einen Versuch wert.

Aber auch Insektennahrung, wie zum Beispiel der mittlerweile selbst bei Discountern erhältliche Buffalo-Burger, ist eine interessante Alternative. Im ersten Moment mag das in unserer Region befremdlich wirken, aber zwei Milliarden Menschen essen bereits regelmäßig Insekten, und schon vor Jahren hat die Welternährungsorganisation FAO die Menschen ermutigt, öfter mal Insekten zu essen. Grillen statt Grillteller. Larve statt Lende.

Viele Insektenarten sind schmackhaft, extrem nährstoffreich, lassen sich ressourcenschonend und artgerecht züchten und sind deshalb auch als Fleischalternative interessant. Etwas Mut gehört natürlich dazu, aber ich kann Sie nur ermutigen, es einmal zu probieren. Mir hat es jedenfalls geschmeckt!

Übrigens wurden in Deutschland auch früher schon Insekten gegessen, man suche nur einmal unter dem Begriff »Maikäfersuppe«.

INTERNET: www.bund-stormarn.de
<https://bit.ly/2XJqUUM>
<https://bit.ly/3lls9LY>
<https://bit.ly/2Z6ypFz>

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), ☎ 040-72813241
Dirk Hannemann (2. Vors.)

Isabelle Frank dankt den Unterstützern

Grundstückssuche läuft nach erfolgreichem Crowdfunding weiter

Wohltorf – Isabelle Frank, Initiatorin des Projektes »Natur-Kindergarten Wohltorf«, steht in den Startlöchern: Das Konzept für ihr Wunschprojekt steht, alle nötigen Kontakte sind geknüpft, genügend interessierte Eltern gefunden und eine Crowdfunding-Kampagne konnte gerade erfolgreich abgeschlossen werden. Was allerdings immer noch fehlt, ist ein geeignetes Grundstück in der Gemeinde.

Nach der erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne ist die Initiatorin glücklich: »Zunächst einmal möchte ich allen Unterstützern ein riesengroßes Dankeschön sagen«, erklärt sie. Ziel des Crowdfundings über die Plattform »startnext« war die Summe von 10.000 Euro, zusammen gekommen sind sogar 12.179 Euro, die von 156 Unterstützern gespendet wurden.

Isabelle Frank ist Mitgründerin der Schule »Freiwärts«, die 2018 in Wohltorf an den Start gegangen ist. Sie ist Diplom-Bewegungswissenschaftlerin, Heilerzieherin und Naturpädagogin und hat ihr Projekt vor zwei Jahren erstmals der Wohltorfer Gemeindevertretung

vorgelegt. Die Idee wurde positiv aufgenommen.

Frank ist nach wie vor zuversichtlich, ein passendes Grundstück zu finden. Es sollte idealerweise in der Nähe der Lohe, des Tonteichs oder des Sachsenwaldes liegen, weil sie die Lohe mit ihrer Artenvielfalt und Natur nutzen möchte. Sie plant für die Kinder zwei beheizbare Jurten aufzustellen, als Rückzugsort bei schlechtem Wetter. Außerdem soll es eine Komposttoilette geben. Für die Jurten wäre eine Baugenehmigung nötig.

Bei der Grundstückssuche hat sie Kontakt aufgenommen zur Gemeinde und den Landwirten. »Wir haben kein passendes Grundstück für dieses Projekt«, so Bürgermeister Gerald Dürlich. Aus den Reihen der Gemeindevertretung wurde Frank Unterstützung bei der Suche signalisiert.

Bedarf für weitere Betreuungsplätze gibt es in Wohltorf auf jeden Fall. Die Gemeinde wünscht sich sogar zwei Gruppen für die neue Kindertagesstätte. Jeweils 16 Kinder sollen von mindestens zwei

ErzieherInnen betreut werden.

Frank hat mittlerweile einige Grundstücke angesehen – ein passendes war nicht dabei. Ein Kauf kommt für sie nicht in Frage. »Wir möchten das Grundstück pachten«, erklärt sie.

Das Geld aus der Crowdfunding-Kampagne soll für die Ausstattung der Jurten mit Küche, Tischen, Möbeln und Spielzeug verwendet werden. Die Jurten selbst bezahlt das Land. Außerdem sollen Hochbeete gebaut und bepflanzt und ein Teil der Spendensumme für eine Fortbildung des Teams in gewaltfreier Kommunikation verwendet werden.

Isabelle Frank wirbt weiter für ihr Projekt, das sie durch Informationen in den Sozialen Medien, durch Flyer und Mundpropaganda immer bekannter macht. Das Interesse der Eltern an der neuen Kindertagesstätte ist groß: Isabella Frank hat bereits erste Anmeldungen vorliegen. Alle Infos zum Projekt unter www.naturkiga-wohltorf.de

Stephanie Rutke

Krankenhaus Reinbek ausgezeichnet

Das St.-Adolf-Stift ist unter den Top 10-Unternehmen im Gesundheitswesen und gehört zu den 600 familienfreundlichsten Arbeitgebern 2021 in der BRD und Österreich

Reinbek – Die Medienmarke *Freundin* und die Arbeitgeber-Bewertungsplattform *kununu* haben zum 6. Mal das Siegel »Die familienfreundlichsten Arbeitgeber« verliehen. Das Krankenhaus Reinbek St.-Adolf-Stift ist erneut unter den Top 10 Arbeitgebern bundesweit in der Gesundheitsbranche und wie bereits 2020 das einzige Krankenhaus in dieser Kategorie. Dabei wurde die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine gute Work-Life-Balance, Wohlfühlfaktoren sowie gleichberechtigte Karriere-möglichkeiten bei Arbeitgebern bewertet.

Fabian Linke, Leiter des Personalmanagements im St.-Adolf-Stift, freut sich gemeinsam mit seinem Team über die Auszeichnung: »Sie zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.«



Personalleiter Fabian Linke zeigt gemeinsam mit Personalreferentin Manuela Pöhner – aktuell in Elternzeit – und ihrer Tochter Mia stolz die Urkunde der Bewertungsplattform »kununu« und der Zeitschrift »Freundin« im »Lütte Stifte«-Raum. Hier finden kurzfristig Kindernotfallbetreuungen statt, um Mitarbeitenden den Rücken für ihren Dienst freizuhalten.

Manuela Pöhner, als Personalreferentin zuständig für den Bereich

Beruf und Familie: »Neben einem Kita-Gebühren-Zuschuss, bieten wir den Eltern zum Beispiel eine kostenlose Kindernotfallbetreuung und umfangreiche Kinderferienbetreuung an. Außerdem sensibilisieren wir unsere Führungskräfte für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in speziellen Workshops.«

Fabian Linke: »Gemeinsam mit meinem Team und der Krankenhausleitung planen wir in den nächsten Jahren einen eigenen Betriebskindergarten. Die Gespräche dazu laufen mit den Verantwortlichen in der Stadt Reinbek und dem Landkreis Stormarn.«

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

Sanitär
Klaus-Groth-Str. 11
Montage Kundendienst
Wartung Notdienst
Öl-Gasferretzung
21465 REINBEK

»Hören und Verstehen sind zwei Paar Schuhe.«



DER REINBEKER: Herr Blau, Sie werben aktuell mit Messeneuheiten. Was können die Kunden erwarten?

Bastian Blau: Ja, in der Tat gibt es einige spannende Neuheiten. Ich war letzte Woche in Hannover auf dem Kongress der Hörgeräteakustiker. Meiner Ansicht nach war es noch nie so komfortabel, sich an neue Hörgeräte zu gewöhnen. Ich freue mich sehr, diese kleinen Hörwunder direkt nach der Messe unseren Kunden anbieten zu können. Natürlich wurde mein Team bereits intensiv dafür geschult.

DR: Worin besteht der Unterschied?

BB: Wenn Sie bislang Probleme in Gesellschaft oder geräuschvoller Umgebung hatten, haben wir jetzt deutlich bessere neue Lösungen parat. Schwierig wird es immer dann, wenn Störgeräusche genauso laut bzw. sogar lauter sind als der Nutzschall also unsere Sprache. Dann müssen die Hörgeräte sehr gut „zoomen“ können. Hinzu kommen aktuell die Masken. Hohe Frequenzen kommen durch die Masken nicht gut hindurch. Dadurch verstärkt sich das eigentliche Hörproblem noch weiter. Hier können wir ein spezielles Masken-Hörprogramm einstellen. Dieses kann der Kunde nach Bedarf dann aktivieren. Die neuen Hörsysteme können gerne kostenlos über mehrere Wochen getestet werden.

DR: Warum hören viele Kunden, aber verstehen nicht alles?

BB: Hören und Verstehen sind zwei Paar Schuhe. Über 90% unserer Kunden haben einen Hochtonhörverlust. Oft hört man fast alles aber versteht nur die Hälfte. Hier kommt das Hörsystem zum Einsatz und macht es nicht lauter, sondern heller.

DR: Von einem guten Freund weiß ich, dass man sich daran gewöhnen muss. Stimmt das?

BB: Hier hängt es in der Tat davon ab, wie lange der Kunde seine schlechte Hörsituation vor sich hergeschoben hat. Im Durchschnitt schiebt der schwerhörige Mensch das Problem 7-10 Jahre vor sich her, bevor er etwas dagegen unternimmt. Je länger man abwartet, desto schwieriger wird die Gewöhnungsphase an ein Hörgerät bzw. an die normale Lautheit. Die Folge, es findet eine Hörentwöhnung statt. Diese aufzuarbeiten, benötigt Zeit und Geduld. Genau deshalb empfehlen wir und auch die Ärzte nicht zu lange mit einer Hörgeräteversorgung zu warten.

DR: Maske und Hörgeräte – Was passiert bei einem Verlust?

BB: Ich empfehle allen Kunden immer Masken zu kaufen, bei denen die Schnur nicht hinter den Ohren liegt, sondern im Nacken verläuft. Schon ist das Problem gelöst und es kommt sich nichts in die Quere.

DR: Wie wichtig ist Ihnen Kundenzufriedenheit??

BB: Blau Hörgeräte beschäftigt bei sieben Fachgeschäften acht

Hörakustikmeister. Insgesamt haben wir somit eine sehr hohe Meisterquote im Unternehmen. Wir achten sehr darauf, dass wir durch Herstellerschulungen stets über die neuesten Hörsysteme informiert und geschult werden. Hierzu kommen die Produkttrainer sogar zu uns in die Fachgeschäfte. Durch diese herstellerunabhängige Zusammenarbeit sind wir immer auf dem neuesten Stand. Davon profitiert jeder einzelne Kunde. Und jeder Kunde kann uns ja googeln, direkt unsere Bewertungen bei Google lesen. Da bewerten uns unsere Kunden authentisch und ehrlich. Intern haben wir im August eine aktuelle Kundenzufriedenheitsanalyse durchgeführt. Sensationelle 95% der befragten Kunden haben uns mit sehr gut bzgl. der Kompetenz bewertet. Das macht mich sehr stolz.

DR: Hat sich an ihrem Produktportfolio etwas geändert?

BB: Wir sind nach wie vor Vollsortimentler. Jedes Jahr kommen neu entwickelte Hörsysteme auf den Markt. Es arbeiten bis zu 400 Wissenschaftler an diesen Neuentwicklungen. Akkuhörsysteme gewinnen bei uns immer mehr an Bedeutung.

DR: Ihre letzte Neueröffnung in Neuschönningstedt. Hat sich der Standort rumgesprochen?

BB: Oh ja! Er wird sehr gut angenommen und wertgeschätzt, dass wir mit unserer erstklassigen Meisterin, Denise Morgenroth, dort vor Ort sind. Kostenlose Hörtests, umfang-

reiche Beratungen und Probetragen von Hörsystemen gehören, wie in jeder Filiale, zu unseren Standards. Ich achte bei der Expansion auch immer darauf, dass die Kunden fast im Laden parken können. In Reinbek, Neuschönningstedt und Aumühle sind überall Parkplätze direkt vor der Tür. Auch das schätzen unsere Kunden sehr.

DR: Wie sehen Sie denn den Trend hin zu bluetoothfähigen Hörsystemen und der Steuerung per App?

BB: Die Verbindung von Hörsystem und Smartphone hat viele Vorteile. Studien belegen, daß zwei Ohren zum Telefonieren 40% mehr Sprachverstehen liefern. Wer nicht über die Lautsprecher und Mikrofone der Geräte, sondern direkt per Funk vom Handy auf die Hörgeräte telefoniert, hat die bestmögliche Sprachverständlichkeit.

DR: Der Erstkontakt findet immer öfter im Internet statt. Wie stehen Sie dieser Wandlung gegenüber?

BB: Wir sind auf alles vorbereitet. Dennoch kann keine Internetseite eine vernünftige erste Beratung und Messung vor Ort ersetzen. Ich kann nur raten, sich authentische Bewertungen von Fachgeschäften anzusehen oder sich umzuhören an welchen Akustikmeister man sich wenden möchte. Das Wichtigste hier ist eine vertrauensvolle Basis und dann ein fachlicher Rat.

Hörgeräte Messeneuheiten - ab sofort bei uns testen.

Jetzt Messerabatt sicheru!

10% Preisnachlass auf Messeneuheiten

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **10% Preisnachlass** auf den privaten Eigenanteil einer neuen Hörgeräteversorgung, wenn Sie sich für Messeneuheiten entscheiden. Gültig bis zum 31.10.2021.



Z.B. auf das Pure Charge&Go AX

blau 
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in HH-Bergedorf
im alten Penndorf Haus
Hinterm Graben 37 • 21029 Hamburg
Tel: (040) 24 83 51 18

blau Hörgeräte in HH-Bergedorf,
Alte Post
Weidenbaumsweg 6 • 21029 Hamburg
Tel: (040) 98 67 15 20

blau Hörgeräte in Aumühle
Große Straße 22 • 21521 Aumühle
Tel: (04104) 6 95 23 03

blau Hörgeräte in Neuengamme
Neuengammer Hausdeich 257
21039 Hamburg
Tel: (040) 64 60 26 50

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 • 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

blau Hörgeräte in Neuschönningstedt
Möllner Landstraße 24 • 21465 Reinbek
Tel: (040) 55 64 96 17

www.blau-hoergeraete.de

Die attraktive neue Badwelt mit bazuba

Reinbek – Eigenheimbesitzer, Vermieter und Mieter in Reinbek und Umgebung können sich freuen. Ein neues Traumbad in drei Tagen muss nun kein Wunschtraum mehr sein. Denn seit kurzem bietet BAZUBA eine echte Alternative zur aufwändigen Renovierung und Modernisierung von Badezimmern an. »Unser Geheimnis ist ein einzigartiges und qualitativ hochwertiges Beschichtungsverfahren«, sagt BAZUBA-Badberater Julien Grosjean, »Mit unseren Verfahren kann man in Badezimmern viel erreichen. Ohne Schmutz und innerhalb weniger Tage repariert und beschichtet BAZUBA beschädigte oder unmoderne Fliesen in jeder Wunschfarbe.«

Auch alte, stumpfe oder beschädigte Badewannen und Duschtassen erstrahlen nach einer Qualitätsbeschichtung in neuem Glanz. Damit entfällt der bisher notwendige, teure Austausch der Sanitärobjekte oder Fliesen. Und das spart enorm viel Zeit, Geld und Nerven. Und das Badezimmer kann sehr schnell wieder benutzt werden.

Den Gestaltungswünschen der Kunden sind mit BAZUBA Badsanierung kaum Grenzen gesetzt, denn eine Wandbeschichtung ist in allen Sanitärfarben möglich. Auch schmückende Akzente mit Bordüren werden gern genommen. Ein weiterer Vorteil ist die Sicherheit bei der Badsanierung mit BAZUBA. Die Auftraggeber erhalten 8 Jahre Garantie. Viele führende Hersteller von Sanitärobjekten empfehlen die einzigartig sicheren Verfahren ebenfalls.

BAZUBA hat Ideen

»Mit unseren weiteren attraktiven Gestaltungsmöglichkeiten wie hochwertigen Wandpaneelen,

durch Fußböden mit Eye-Catcher-Oberflächen und unsere professionelle individuelle Beratung bieten wir ganz neue Perspektiven für Privathaushalte, für Hotels, Altenheime und Immobiliengesellschaften«, führt BAZUBA Badberaterin Katrin Haßbargen aus. »Allen BAZUBA-Leistungen ist gemeinsam, dass sie ohne Großbaustelle und fast ohne Lärm und Staub ausgeführt werden. Damit schonen wir die Nerven unserer Auftraggeber und eine zeitgemäße Badgestaltung im modernen Design wird mit BAZUBA außerdem stets termingerecht und aus einer Hand erledigt.«

Das barrierefreie Bad

Besonders für Menschen im Alter wird der Badewannenrand irgendwann zum unüberwindbaren Hindernis und erschwert die tägliche Körperpflege sehr. Hier bietet eine neue Dusche mit niedriger Einbauhöhe oder – falls baulich möglich – mit ebenerdiger Einstieg ganz neue Perspektiven für eine lange Unabhängigkeit und Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung. In weniger als 3 Tagen macht BAZUBA aus Ihrem alten Wannenbad ein barrierearmes Wohlfühlbad.

Wer sich für die modernen Methoden der Badsanierung

FOTO: BAZUBA



Katrin Haßbargen und Julien Grosjean vom bazuba Fachbetrieb Reinbek

interessiert, vereinbart einen Beratungstermin unter ☎ 040-

239695 265 oder unter office-hassbargen@bazuba.de

Reinbeker Gewerbebund mit neuem Vorstand

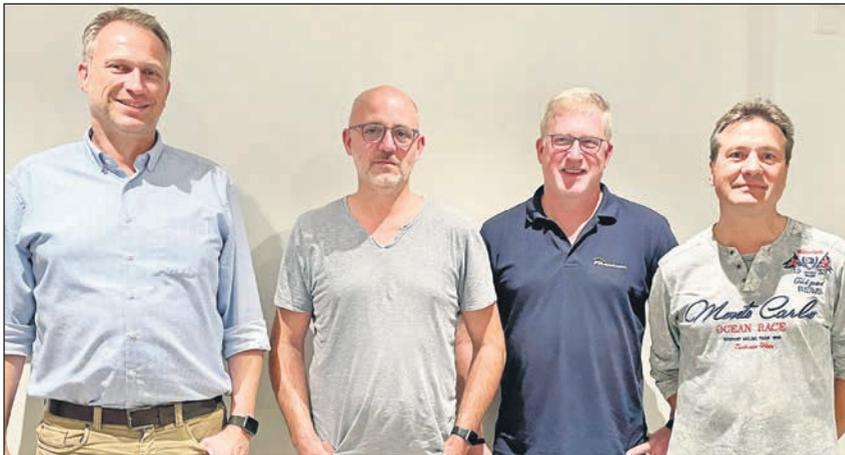


FOTO: PRIVAT

Der neue Vorstand vom Reinbeker Gewerbebund u.l.: Volker Trute, Leif Sandtner, Jörg Wischermann und Marco Weitkunat (Kassenwart)

Reinbek – Mitte August fand die Mitgliederversammlung des Reinbeker Gewerbebundes auf Gut Schönau statt. Der 2. Vorsitzende Volker Trute leitete die Sitzung, da der 1. Vorsitzende Jan Bode nicht anwesend sein konnte. Neben den Berichten des Vorstands und des Schatzmeisters stand der Beschluss einer Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Gewählt wurden als neue Vorsitzende Volker Trute und Leif Sandtner sowie Jörg Wischermann als Schriftführer.

Schlechte Nachrichten gab es bezüglich des diesjährigen Weihnachtsmarktes. »In Abstimmung mit der Stadt wird der Weihnachtsmarkt aufgrund der Pandemie auch dieses Jahr nicht stattfinden können«, so Volker Trute. »Geplant

sind jedoch kleinere Events im Schloss-Innenhof an den Adventswochenenden.«

Der Reinbeker Gewerbebund e.V. ist eine Interessenvertretung der in Reinbek ansässigen Gewerbetreibenden. Demnächst soll auch wieder zum Netzwerken der Stammtisch wiederbelebt werden. Der Gewerbebund freut sich über neue Mitglieder, um in Reinbek mit einer starken Basis agieren zu können.

Mehr unter www.reinbeker-gewerbebund.de

HOTEL-RESTAURANT



*Niemann's
Gasthof*

Silk 5
21465 Reinbek
04104 - 23 91

Unsere neuen Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag
12 bis 20 Uhr, Küchenzeit bis 19.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Sonntag geschlossen.

Ab 15. Dezember schließen wir aus Altersgründen unser Restaurant, das Hotel bleibt geöffnet.

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie? Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00-12:00 Uhr berät Sie Rechtsanwältin Jan-Flemming Nilges vom Landesverband in den Räumen von **Margrit Hein Immobilien GmbH** Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

Kulinarische Köstlichkeiten im Waldhaus

Herbstvergnügen vom 1. Oktober bis 14. November 2021

Reinbek – Vom 1. Oktober bis 14. November 2021 bietet das WALDHAUS REINBEK mit dem *Herbstvergnügen* ein leckeres, jahreszeitlich abgestimmtes 4-Gänge-Herbst-Menü zum Preis von € 43,50 pro Person (nur im Restaurant bis 10 Personen).

Das Menü startet mit Rote Bete Ravioli mit Meerrettichschaum und Kresse, es folgt ein cremiger Kürbis mit Kernen und steirischem Kürbiskernöl. Der Hauptgang besteht aus Medaillons vom Hirschrücken, getrüffeltem Kartoffel-Selleriepüree, glasierter Honig-Möhre und Portwein. Den Abschluss bildet Schokolade mit Birne.

Ab Mitte November bis 19. De-

Schmelzers Nulltarif-Hörsystem ist ein voller Erfolg

Viele Kunden haben es getestet und sind positiv überrascht

Reinbek – Die Aktion zum top-modernen Festbetrags-Hörsystem ist sehr gut bei den Kunden von SCHMELZER HÖRSYSTEME angekommen. Viele haben es schon im September getestet und konnten sich von dem Können des kleinen Hörsystems überzeugen.

»Unser neues Nulltarif-Hörsystem hat deutlich an Leistung zugelegt«, schwärmt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin in Reinbek. »Es ist nicht nur eine Weiterentwicklung, sondern eine ganz andere Technik, die die Anforderungen der Krankenkassen deutlich übertrifft!«

»Als regionales Familienunternehmen wollen wir alle unsere Kunden zufriedenstellen. Deshalb ist es uns wichtig, eine große Produktvielfalt und verschiedene Preis- und Leistungsstufen anzubieten«, ergänzt Felix Schmelzer.

Natürlich können diese Hörsysteme noch nicht alles, was der aktuelle Stand der Technik momentan hergibt. Wer es noch hochauflösend und im Klang natürlicher haben möchte, der kommt um eine Zuzahlung nicht herum.

Ab Oktober sucht Schmelzer 100 Testhörer für eine Vergleichsaktion. Dabei haben Kunden die Möglichkeit Hinter-dem-Ohr Hörsysteme und Im-Ohr Hörsysteme von OPTIMUS HEARING jeweils 2 Wochen in ihrem Alltag zu vergleichen und zu testen.

»Auf diese Aktion freuen wir uns schon und sind gespannt darauf, wie sich unsere Kunden entscheiden werden. Beide Hörsystemtypen haben ihre Vorteile. Mit Hilfe eines Fragebogens werden in einem Abschlusstermin die Erfahrungen und Hörsituationen zusammen mit dem Hörakustiker notiert und ausgewertet. So ist es möglich, ein maßgefertigtes und individuelles Hörsystem auszuwählen«, so Sabri-



zember lockt dann der »Winterzauber« zum gleichen Preis. Dort gibt es u.a. Lachs mit Zitronengras und Chili, eine flüssige Karotte und Ingwer sowie rosa gebratene Entenbrust mit Kartoffel-Rotkraut-

bällchen und schließt ab mit einer Orangenmousse

Um Reservierung wird gebeten unter ☎ 040-72752-0. Mehr Informationen unter www.waldhaus.de



Das Team von Reinbek (u.l. Sabrina von Kroge, Mia Diesel und Felix Schmelzer) freut sich schon auf die Oktober Vergleichsaktion.

na von Kroge.

Für die Vergleichsaktion können sich Interessierte ab Oktober anmelden.

Weitere Informationen auf www.schmelzer-hoersysteme.de

Schmelzer-Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040- 71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Ihr Körper braucht Bewegung – ganzheitlich und gezielt.



Bewegungstraining nach Liebscher & Bracht

PETRA BESMEHN

Staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin
Telefon: +49 (0) 152 267 99 295

NEU:

ONLINE-KURSE

zu flexiblen Zeiten, Terminabsprache möglich.

JETZT PLATZ SICHERN:
www.bewegungenerleben.de

TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Tanzkreis auf Zeit für Anfänger

Am 29.9. startet im TanzCentrum Glinde ein neuer Tanzkreis auf Zeit bei unserer Manuela Plagemann. Dieser Tanzkreis ist besonders geeignet für Anfänger und alle Paare, die bereits getanzt haben, aber vieles inzwischen vergessen haben. Ob Langsamer Walzer, Quickstep, Rumba oder Jive, frischen Sie Ihre Tanzkenntnisse wieder auf und fühlen Sie sich anschließend auf jeder Tanzveranstaltung sicher. Der Tanzkreis findet jeden Mittwoch ab dem 29.9. bis zum 17.11. (8 Abende) von 21.15 bis 22.15 Uhr statt. Beitrag pro Pers: € 6,-/Std., am ersten Unterrichtsabend in bar zu entrichten. Rückfragen bei Manuela Plagemann unter manuela.plagemann@gmx.de.

Discofox-Kurse

Ab 5. bis 26.11. immer freitags bei Doris Bahr u. Michael Bortels. Kosten pro Person € 30,- für 4x 1 Stunde.

Discofox mit geringen Vorkenntnissen von 19 bis 20 Uhr ist für alle Paare geeignet, die schon über ein paar Grundkenntnisse verfügen und gerne noch etwas weiter darauf aufbauen wollen.

Discofox mit Vorkenntnissen von 20.15 bis 21.15 Uhr ist für alle Paare, die ihre fortgeschrittenen Kenntnisse wieder auffrischen oder ausbauen wollen. Gemeinsam werden interessante Figur-Kombinationen geübt und getanzt.

Kosten am ersten Unterrichtsabend in bar entrichten. Um eine vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten unter Tel. 04104/80 679 (AB) oder E-Mail: doris.Bahr@mail-tanzsport-glinde.de

Ab 21.10.: Salsa Anfängerkurs

Salsa ist ein lateinamerikanischer Gesellschaftstanz der um die 1960er Jahre in Nord- und Mittelamerika entstand. Salsa wird üblicherweise im Paar getanzt, kann aber auch alleine praktiziert werden. Der Tanz drückt Lebensfreude und Freiheit aus. Salsa ist für jeden geeignet, der Spaß am Tanzen hat und sich von der temperamentvollen Musik mitreißen lassen möchte. Unsere Übungsleiterin, Elena Gevorkov, ist eine leidenschaftliche Salsa Tänzerin, die bei zahlreichen Salsa Shows getanzt hat und ihre Freude am Tanzen sehr gerne teilt.

In diesem Kurs (19.30 Uhr) bekommst Du die wichtigsten Salsa-Schritte und Figuren beigebracht. Außerdem lernst Du Tänze wie Bachata und Merengue kennen. Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung und bitten um vorherige Anmeldung bei gabriele.pegelow@mail-tanzsport-glinde.de

Mama tanzt und Baby mit!

Mit dem neuen Tanzkurs bieten wir allen Müttern Tanzfreude ohne Babysitter-Suche. So kann Mama sich wieder fit und gestärkt fühlen und genießt trotzdem Zeit mit ihrem Baby. Mama und Baby tanzen zum Takt der Musik, angeleitet von Desi Ritter. Dieser Kurs beinhaltet u.a. ein Warm up mit Beckenboden-, Bauch-, Po- und Rückenübungen. Dieser Kurs findet immer freitags von 10.45 bis 12 Uhr statt (flexible Teilnahme mgl.). Kosten: € 9,-/Std., Start 22.10.. Bei Fragen: 0171-6298 178, eMail desinka.dn@gmail.com oder gleich vorbeikommen.

www.tanzsport-glinde.de

- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!

Neue Klimaschutzmanagerin für das Amt Hohe Elbgeest



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Amtsleiterin Christina Lehmann (links) begrüßt die neue Klimaschutzmanagerin Maïke Hesse

Dassendorf – Zum 01. September hat Maïke Hesse (27) ihre Aufgabe als neue Klimaschutzmanagerin im Amt Hohe Elbgeest angetreten. Die Neubesetzung war erforderlich, da der Vorgänger Nico Wiesmann eine neue Aufgabe in einer anderen Verwaltung angetreten hatte.

»In meiner neuen Aufgabe ist es mir wichtig, nachhaltigen Klimaschutz mit einfach umzusetzenden Ideen und Mitteln in den Alltag zu bringen und dafür die Denkanstöße zu geben«, so die gebürtige Hamburgerin.

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Ausbau Kuhkoppel

Aumühle – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Donnerstag, 30. September, um 20 Uhr in der kleinen Sporthalle, Ernst-Anton-Straße 27. Im Rahmen der Sitzung berichten die Ausschussvorsitzenden über den Stand laufender Projekte.

Im Zuge der Ausbaumaßnahme Kuhkoppel (Ost) soll für die Straßen Eichhörnchenweg, Otternweg, Fasanenweg und Müllerkoppel ein Beschluss zur einheitlichen Gestaltung der Grundstückszufahrten gefasst werden. Im Beschlussvorschlag werden eine Zufahrtsbreite von vier bis maximal sechs Metern und ein anthrazitfarbener Rechteckbetonstein vorgeschlagen.

Stephanie Rutke

Der Plumpsack verabschiedet sich

Ende des Jahres macht der Ortsjugendring Schluss

Reinbek – Nach 66 Jahren schließt der Ortsjugendring Wentorf die Türen zu. Seit 1980 organisierte das Vorstandsteam, das den Ortsjugendring bildet, das Ferienprogramm »Plumpsack«. Doch damit ist es jetzt vorbei. Es findet sich kein neuer Vorstand, das alte Team tritt nicht mehr an. »Es tut richtig weh«, sagt Fredi Heidemann, 1. Vorsitzender des Ortsjugendrings. 18 Jahre lang hatte er das Amt inne.

Und auch die Teilnehmerzahlen motivierten nicht zum Weitermachen. Durchschnittlich 150 Anrufer gab es in den Hochzeiten der vergangenen Jahre, wenn das Ferienprogramm präsentiert wurde. Einige Veranstaltungen waren binnen Stunden ausgebucht. Doch ob es nun die Corona-Pandemie ist oder der Zahn der Zeit, der Zulauf hat sich drastisch verändert. Nur noch 51 Anfragen gab es in diesem Jahr, ganze 19 Anmeldungen wurden verzeichnet. Nun macht der Vorstand Schluss und stellt auch das Programm zum Jahresende ein. Schweren Herzens, denn sie alle waren mit Herzblut dabei. »Es lohnt sich einfach nicht mehr«, so der noch 1. Vorsitzende. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Entscheidung gerade besiegelt.

Imke Kuhlmann

Die Bushaltestellen »Landhausplatz« sollen barrierefrei werden

Die Frage ist nur wie?

Reinbek – Für Politik und Verwaltung ist die Umgestaltung der Bushaltestelle zum Dauerthema geworden. »Es wird nicht mehr ganz deutlich, wer was will«, sagt Kurt Martens, stellvertretender Vorsitzender des Behindertenbeirats und Pressesprecher des Seniorenbeirats in Reinbek. Die Planungen werden bereits seit mehreren Jahren durchgeführt.

Der Kreis Stormarn fördert den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen mit Zuschüssen. Dieser Förderzuschuss ist abhängig von der Haltestellenkategorie, die wiederum durch die Frequenz bestimmt wird sowie die Lage der Haltestelle, also Busbucht oder Haltestelle am Fahrbahnrand

Im Januar 2020 wurden in einem Fachworkshop Argumente für vier vorliegende Varianten zum Umbau zusammengetragen. Denn nicht nur Bordsteinhöhe oder Kennzeichnung für Sehbehinderte sind Kriterien für Barrierefreiheit. Die Bushaltestelle Landhausplatz wird stark frequentiert und die Steigung der Straße führt zu weiteren Schwierigkeiten hinsichtlich der notwendigen Voraussetzungen. Senioren- und Behindertenbeirat haben sich in einer internen Sitzung jetzt erneut dem Thema gewidmet und sprechen sich eindeutig für eine der vorgestellten Lösungen aus: Verlegung der Haltestellen in die Straße »An der Wildkoppel«. Die Haltestelle »Landhausplatz« würde dann dahin verlegt werden, was auch zu einer

FOTO: IMKE KUHLMANN



Ein Lösungsvorschlag ist die Verlegung der Bushaltestelle Landhausplatz in die Straße An der Wildkoppel

verkehrstechnischen Entlastung der Bahnhofstraße führen würde.

Zur Diskussion stehen darüber hinaus eine veränderte Linienführung mit Standort »An der Wildkoppel«. Das würde eine Trennung der Buslinien bedeuten. Busse in Richtung Norden und Westen führen in dem Fall weiterhin über Parkallee – An der Wildkoppel, Busse in Richtung Wentorf über Sophienstraße – Herzog-Adolf-Brücke – Ladestraße. Im Rahmen dessen soll die Sophienstraße Ost für den Busverkehr ausgebaut werden. Die Herzog-Adolf-Brücke würde zur Einbahnstraße.

Weitere Alternativen, die angedacht wurden, sind eine Doppelbushaltestelle »Landhausplatz« sowie der Ausbau der bestehenden Haltestellen mit teilweise veränderter Linienführung. Hier wären

jedoch eine Reihe von Nachteilen zu berücksichtigen, wie die Fußgängerquerung über die Bergstraße, die um die Hälfte länger wäre, so die Ergebnisse des Workshops. Auch der das Ortsbild prägende Baum am Landhausplatz müsste gefällt werden.

Eine Empfehlung, welche der betrachteten Varianten für eine barrierefreie Herstellung der Bushaltestellen im Bereich des Landhausplatzes die optimale wäre, wurde im Workshop nicht abgegeben. Im Zuge der politischen Beratungen sind vielfältige Argumentationsebenen aufgebaut worden, denen mit einer reinen technischen Betrachtungsweise nicht gerecht werden könne, so hieß es. Weiter geht es nun in einem der nächsten Ausschüsse.

Imke Kuhlmann

Künftig keine Schottergärten mehr in Reinbek

Stadtverordnete stimmen für Antrag der CDU, FDP dagegen

Reinbek – In der Stadtvertreterversammlung wurde erneut über Schottergärten diskutiert, nachdem das Thema bereits mehrere Ausschüsse durchlaufen hat. Der Antrag der CDU ging nun gegen die Stimmen der FDP durch. Somit dürfen künftig keine Schottergärten mehr gebaut werden. Die mit Steinen bedeckten Gartenflächen liegen als

pflegeleichte Gestaltung im Trend. Jedoch nimmt diese Gartengestaltung Tieren und Pflanzen einen Teil ihres Lebensraums.

Uwe Rasch plädierte dafür, nicht über Verbote zu agieren und zog eine Präsentation aus dem Ärmel, mit der er aufzeigen wollte, dass es eigentlich kaum Schottergärten in Reinbek gäbe. Die versiegelten Flächen seien eher Verkehrsraum

wie beispielsweise Carports bei Mehrfamilienhäusern. Nach §8 der Landesbauordnung in Schleswig-Holstein seien Schottergärten gar nicht zulässig, argumentiert Rasch weiter. Doch damit konnte er sich nicht durchsetzen.

Zustimmung der Parteien gab es, dass in Reinbek die Anzahl solcher Gartenformen gering sei. Dennoch wollte man neuen Planungen einen Riegel vorschieben. Mehrheitlich entschied sich die Politik für dieses Verbot. So sollen künftig bei Änderungen oder Neuaufstellungen Gestaltungsvorgaben aufgenommen werden, die Schottergärten unterbinden. Der Antrag der GRÜNEN in Bestandsbaupläne einzugreifen wurde vorerst in den Bau- und Planungsausschuss vertagt.

Auch in Glinde wurde bereits im März ein solches Verbot beschlossen.

Imke Kuhlmann



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Wentorf plant Klimaschutz

Politiker stimmen mehrheitlich für das Konzept

Wentorf – Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita, seit Mai 2020 im Amt, präsentierte im Planungs- und Umweltausschuss in Kurzform ihr 90-seitiges *Integriertes Klimaschutzkonzept* für Wentorf, dessen Grundlage die Energie- und Treibhausgasbilanz von 2019 bildet. Demnach wird dort mit 65 Prozent die meiste Energie für Wärme verbraucht, gefolgt von Verkehr (18 Prozent) und Strom (17 Prozent) – wobei allein die Wärme 31.750 Tonnen



Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita hat das 90-seitige Konzept erarbeitet.

CO₂ freisetzt. Die privaten Verbraucher machen fast 77 Prozent der Energieverbräuche aus, während der Anteil der kommunalen Einrichtungen mit drei Prozent vergleichsweise gering ist. Durch Sanierungsquote und Ölheizungstausch sowie Bundesstrommix ist bis 2030 ein leichter Rückgang des CO₂-Ausstoßes zu erwarten, der sich durch Senkung des Energieverbrauchs, Erhöhung der Energieeffizienz und Investitionen in die Energieversorgung weiter senken ließe – um mehr als die Hälfte bis zum Jahr 2030. Die Politiker plädierten mehrheitlich für das *Integrierte Klimaschutzkonzept*, das die Arbeitsgrundlage für die nächsten drei Jahre darstellt. Nur die FDP enthielt sich.

Zukünftig seien veränderte politische und gesetzliche Rahmenbedingungen zu erwarten, aber unter anderem auch extreme Wetterlagen oder gesellschaftliche Herausforderungen, so Hargita. Als Maßnahmen nennt sie unter anderem Photovoltaik auf gemeindeeigenen Liegenschaften sowie in der Gemeindeentwicklung Quartierslösungen für Wärme und Strom und eine nachhaltige und klimafreundliche Bauleitplanung, aber auch das

Thema Umweltbildung und Klimaschutz in Kindertagesstätten und Schulen. Außerdem sollten beispielsweise klimafreundliche Alternativen zum motorisierten Individualverkehr gefördert werden. Die regionale Zusammenarbeit soll ausgebaut und gestärkt werden, wie Yvonne Hargita mit Blick auch auf Glindes Klimaschutzmanagerin Lisa Schill im Publikum erklärte.

Einige Maßnahmen wurden parallel zum Konzept bereits angestoßen. »Das ist unser Anteil am Klimaschutzziel der Bundesregierung«, betonte der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer bezüglich des Konzepts. Hargita schlug unter anderem die Installation eines Klimaschutzbeirates vor. Sie erklärte, sie zeige Möglichkeiten auf, wie dieses Ziel zu erreichen sei und betonte: »Fest steht, dass die Politik über alle Einzelmaßnahmen entscheiden wird.« Dennoch forderte die FDP einen Zusatz zum Beschluss: »Für die Umsetzung einzelner Projekte und Maßnahmen bedarf es jeweils einer gesonderten Beschlussfassung durch die politischen Gremien.« Damit konnten sich die Liberalen jedoch nicht durchsetzen

»Lassen Sie uns unseren Beitrag leisten und die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich senken«, forderte Torsten Dreyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), mit Erfolg in der Sitzung der Gemeindevertretung für das weitere Vorgehen: Jetzt kann der Förderantrag für das Anschlussvorhaben über 36 Monate gestellt und ein kontinuierliches Klimaschutz-Controlling aufgebaut werden.

Christa Möller



»Karl der Nackte«

Im Zuge der Covid-19-Pandemie hat sich der Philosoph Richard David Precht in seinem aktuellen Buch »Von der Pflicht«, mit den Fragen beschäftigt, »was eigentlich die Pflicht des Fürsorge- und Vorsorgestaates gegenüber seinen Bürgern ist und was die Pflicht seiner Bürger. Er diagnostiziert dabei ein »Ende der Verlässlichkeit, angefangen bei den Preisen und Tarifen, von da aus nahezu im gesamten Wirtschaftsleben und schließlich im Leben überhaupt«. Und begründet das auch: »Wer täglich indoktriniert wird, sich Vorteile gegenüber anderen zu verschaffen, genießt eine staatsbürgerliche Erziehung von zweifelhaftem Zuschnitt.« In der Konsequenz bedeutet das: »Die Vorteilsgesellschaft statt der Leistungsgesellschaft verhöhnt zentrale Werte des Bürgertums, wie Treue, Fairness und Verlässlichkeit.«, so Precht.

Hier und in diesen Tagen nach der Wahl besonders, geht es um Politik und die Klimakrise und auch darum, auf wen wir uns als wählende Bürger verlassen können. Vielleicht haben Sie am 19. September bei Anne Will Rudolf Habeck zugehört und ganz beeindruckt gedacht: Schade, dass der Mann so Wichtiges so schnell vortragen musste. – Ich habe seine Worte hier noch einmal zum Nachlesen aufgeschrieben:

»... der Vertrauensbruch ist quasi vorbereitet. Wenn die nächste Regierung anfängt zu arbeiten mit der Zielsetzung, Kohlekraft per 2038 zu beenden, wird sie entweder scheitern, dann ist sie eine gescheiterte Regierung, also das Vertrauen in die Regierung, sie wird den Klimaschutz in Deutschland wie schon durch die Große Koalition (nicht durch die GRÜNEN und auch nicht durch die FDP, sondern UNION und SPD) beschlossen – da wird sie versagen. Dann haben wir eine Regierung, die versagt hat. Oder sie wird den Kohleausstieg vorziehen müssen und auch eine Ansage zum fossilen Verbrennungsmotor machen. Und dann muss sie das Wort brechen. Und dann stehen Olaf Scholz oder Armin Laschet da wie Karl der Nackte und sagen: »Oh, wir haben aber noch im September 2021 versprochen, wir bleiben bei den vereinbarten Szenarien«, und wir klatschen natürlich auf dem Parteitag, aber für den Baggerfahrer im Braunkohlerevier ist das natürlich eine bittere Nachricht. Und wenn der dann gegenüber dem kommenden Kanzler, wenn einer von den Beiden es denn werden sollte, sagt: »Warum habt ihr mir denn im September nicht die Wahrheit gesagt«, was sagen die denn dann? Wir wussten es nicht besser? ... Oder sie sagen: Wir wussten es besser, haben uns aber nicht getraut, dir reinen Wein einzuschenken. Und dann wird Vertrauen zerstört. Und das ist meine Sorge, dass der Wahlkampf in dem Sinne einem Vertrauensbruch Vorschub leistet, als die Konsequenzen der jetzt schon verabschiedeten Gesetzgebung nicht ernsthaft diskutiert werden, sondern so getan wird, wir könnten das erreichen ohne Zumutung. Und alles bleibt so wie es ist.

Und es ist völlig anders! Es wird voller Zumutungen sein, wir werden früher aus der Braunkohle raus, der Baggerfahrer wird nicht arbeitslos werden, aber er wird nicht mehr ein Baggerfahrer im Braunkohlerevier sein. Wir werden Windkraft aufbauen, ja, zu Wasser, aber auch zu Land. Wir werden mehr Solar machen, es auf die Dächer machen, es in die Fläche bringen, die Konkurrenz auf der Fläche wird sich erhöhen, es wird soziale Fragen geben. Das muss doch diskutiert werden! Aber zu sagen, keiner bezahlt's, Windkraft brauchen wir auch nicht und früher aus der Kohle und dem Verbrenner raus, das ist ja so ein bisschen der Modus des Wahlkampfs, kann nur zum Scheitern oder zum Wortbruch führen.

So eine Regierung, die nur die Alternative zwischen Scheitern und Wortbruch hat, die braucht kein Mensch.«

Hartmuth Sandtner

K OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Respekt und
Tradition –
seit 5 Generationen

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Erneuerung der Brücke Oher Weg

Glinde/Reinbek – Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass der Beginn der Instandsetzung der Brücke Oher Weg über die K 80 in Reinbek auf Grund von Kapazitätsengpässen der Bauindustrie bei Fräsarbeiten Asphalt vom 20. auf den 27. September 2021 verschoben wird. Aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität können die Arbeiten nur unter Vollsperrung stattfinden. Die Arbeiten werden voraussichtlich 10 Tage in Anspruch nehmen. Während dieser Baumaßnahme wird eine Umleitungsstrecke über die Kaposvar-Spange, Möllner Landstraße und Haidkrugchausee in Neuschönningstedt eingerichtet. Radfahrer und Fußgänger können die Brücke einseitig passieren.

Die Arbeiten an dem Brückenbauwerk K 80 / Gemeindestraße Oher Weg waren nötig geworden, da das Bauwerk unter anderem Schäden am Beton, an der Bewehrung, am Geländer sowie größere Risse im Fahrbahnbelag hat und Absackungen des Gehwegbelages im Anschlussbereich zeigt. Im Weiteren fehlen Böschungstreppe und Aufstiegshilfen. Die Schadenbeseitigung auf dem Bauwerk (Oher Weg) erfolgt unter Vollsperrung der Gemeindestraße und für die Herstellung der Böschungstreppe wird die Vollsperrung auf der K 80 genutzt. Die Arbeiten am Brückenbauwerk werden im Investitionsplan für den Kreisstraßenbau mit Gesamtbaukosten in Höhe von 355.000 Euro geführt. Der Kreisanteil beträgt ca. 288.000 Euro. Die verbleibenden Kosten sind von den Städten Reinbek und Glinde als Straßenbaulastträger des Oher Weges zu Tragen.

Übertragung der Jugendarbeit ans Amt Hohe Elbgeest

Gemeinsamer Beschluss in Aumühle und Wohltorf

Aumühle/Wohltorf – Die Gemeindevertretungen der beiden Sachsenwaldgemeinden haben jeweils einstimmig beschlossen, die Jugendarbeit ab 1.1.2022 an das Amt Hohe Elbgeest zu übertragen. Damit soll in Aumühle und Wohltorf sicher gestellt werden, dass in Zukunft offene Angebote für Kinder und Jugendliche, unabhängig von Vereinen und Institutionen, vorgehalten werden. *Stephanie Rutke*

**MAMMOGRAPHIE
SCREENING
PROGRAMM**
Östliches Schleswig-Holstein

Unser Mammobil wird vom

**7.10.2021 bis 26.11.2021
auf dem Mehrzweckparkplatz,
Sachsenwaldstr. 20 in Reinbek**

stehen, um Mammographieaufnahmen für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren zu erstellen. Sollten Sie bisher noch keine Einladung erhalten haben, können Sie unter der Tel.-Nr. 04551/89 89 00 einen Termin vereinbaren.

18 politik

27. September 2021

381 Wentorfer radelten für ein gutes Klima

Initiative STADTRADELN sparte sieben Tonnen CO₂ ein

Wentorf – Für die Initiative STADTRADELN sind sie fleißig in die Pedale getreten: 381 Radfahrer beteiligten sich und legten im Aktionszeitraum vom 22. August bis 11. September in Wentorf 49.084 Kilometer zurück. Dabei sparten sie sieben Tonnen CO₂ ein. Für die Sieger gab es jetzt Urkunden und Glückwünsche von Bürgermeister Dirk Petersen und von Klimaschutz-Managerin Yvonne Hargita.

Am erfolgreichsten war Daniela Oestreich mit 1.882 Kilometern, gefolgt von Jens Jorewitz (1.192 Kilometer) und Günter Wieser (991 Kilometer). Bei den Teams siegte der ADFC Wentorf/Börnsen (6.855 Kilometer), gefolgt vom SC Wentorf (5.301 Kilometer) und den UHUs vom Seniorenbeirat (4.260 Kilometer). Der Stadtradeln-Wettbewerb soll dazu motivieren, mög-

FOTO: CHRISTA MÖLLER



u. li.: Jens Jorewitz, Tjard Hinrichs (stellvertretend für Daniela Oestreich), Meta Hinrich (stellvertretend für Daniela Oestreich/Team SC Wentorf), Karl Heinz Hackstein (Team UHUs), Bürgermeister Dirk Petersen, Reiner Freund (Team SC Wentorf) und Stadtradeln-Koordinatorin Yvonne Hargita.

lichst viele Wege umweltfreundlich per Fahrrad zurückzulegen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. *Christa Möller*

ioki präsentierte die Mobilitätsanalyse für Wentorf

23 Prozent können für ihre Wege nicht den Öffentlichen Verkehr nutzen

Wentorf – Das war ein Tagesordnungspunkt von besonderem Interesse für Wentorf: Im Planungs- und Umweltausschuss präsentierten Philipp Haßen und Michael Wurm von ioki Mobility Analytics aus Frankfurt per Video-Zuschaltung die Ergebnisse der Mobilitätsanalyse für die Gemeinde.

Innerorts wird für mehr als 85 Prozent aller Wege der Umweltverbund genutzt. Das heißt, die meisten Wentorfer sind zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV) unterwegs. Immerhin 79 Prozent der

Einwohner leben im Einzugsbereich von Bus- oder Bahn-Haltestellen. Mit dem heutigen Angebot könnten laut Analyse 36 Prozent der Einwohner die Wege am Tag mit dem ÖV zurücklegen. Allerdings ist dieser in weiten Teilen nicht konkurrenzfähig im Vergleich zum so genannten Motorisierten Individualverkehr, 23 Prozent können für ihre Wege nicht den ÖV nutzen. Beliebtestes Ziel der

Wentorfer ist Hamburg, gefolgt von Reinbek, Börnsen und Geesthacht. Innerhalb der Gemeinde sind die meisten Wege kürzer als 1.000 Meter, wobei die häufigsten Ziele das Gemeindezentrum oder die Schulstandorte betreffen. Der Durchgangsverkehr ist übrigens nicht Ziel der Mobilitätsanalyse gewesen, der im nächsten Schritt ein Mobilitätskonzept folgen soll. *Christa Möller*

**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo. - Fr. 10.00 - 18:00 Uhr Sa. 10.00 - 16:00 Uhr

Runter vom Sofa! Glinde rockt!



»Rocking Memories«

Glinde – Am Sonnabend, 16. Oktober, ab 19 Uhr, steigt im Festsaal des Gliner Bürgerhauses am Markt wieder ein Rockmusik-Party mit zwei Bands. Eröffnet wird der Abend von den fünf Musikern der »Rocking Memories«, erstmalig in Glinde dabei. Im Anschluss liefert »US Mail« wieder ihren schon bekannten Sound, wobei sie auch einige neue Titel im Programm



»US Mail«

haben. Organisiert wird die Veranstaltung von den Aktiven des *Theater ut de Möhl*. Es gilt die 3G Regel. Der Nachweis wird vor Eintritt in den Saal kontrolliert und daher wird bereits ab 18 Uhr Einlass in den Festsaal sein. Die Maskenpflicht besteht, bis der Platz im Saal erreicht ist. Karten für € 15,- gibt es nur im

Vorverkauf ab Freitag, 1. Oktober bei EDEKA MEYER am Gliner Berg und in der *Bücherkate*, Glinde, Dorfstraße.

»Wir sind sicher«, so Wolfgang Pohlmann vom *Theater ut de Möhl*, »dass die Zuhörer einen rockigen Abend erleben werden«. Speisen und Getränke gibt es zu moderaten Preisen.

Bullerdiek sien Buddelbrevon

Neuschönningstedt – Am Montag, 18. Oktober 2021, 19.30 Uhr, ist im Rahmen der 20. Plattdeutschen Tage für Stormarn der bekannte Hamburger Autor Bolko Bullerdiek in der Begegnungsstätte, Querweg 13, zu Gast. Bolko Bullerdiek wurde mit vielen plattdeutschen Preisen ausgezeichnet – zuletzt Ende 2018 mit dem Niederdeutschen Literaturpreis der Stadt Kappeln.

Er versteht es, seine Zuhörer mit nachdenklicher Heiterkeit oder heiterer Nachdenklichkeit in den Bann zu ziehen. Bullerdiek findet seine Geschichten in Bökenburg wie in Luwumbu, in Hamburg wie in Czernowitz. Er schreibt Geschichten, aber auch Fabeln und Gedichte, und die Zuhörer können sich auf einen sehr anregenden Abend freuen.

Der Eintritt kostet € 12,-, Karten gibt es an der Abendkasse.

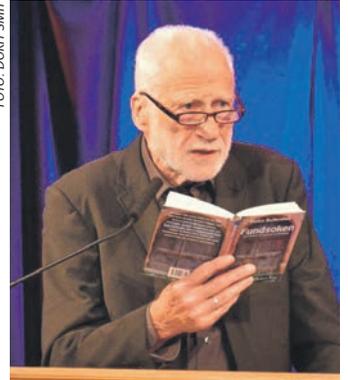


FOTO: DORIT SMIT

Reinbek kulturell · Ende September & Oktober

– Anzeige –

30.09.2021 / Do., Volkshochschule Reinbek
18 Uhr, € 6,-

Marokko für Anfänger

Eine Reise in das Land von 1001 Nacht
Vortrag von Anissa Kadiri

In Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt e.V. und dem Programm Bildung trifft Entwicklung. Eine Veranstaltung der VHS Reinbek.

30.09.2021 / Do., Schloss Reinbek
20 Uhr, € 20,-

MIU – Modern Retro Soul

Mit »Modern Retro Soul« veröffentlicht Miu nicht nur ein Album, sondern ein Statement. Ein Doppelalbum, dass die Sounds vergangener Tage auf moderne urbane Beats treffen lässt.

03.10.2021 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, € 3,-

Öffentliche Führung durch die Wolfgang-Borchert-Ausstellung

»...der Worte spricht, die scharf wie Scherben...«

mit Kurator Bernd M. Kraske

05.10.2021 / Di., Schloss Reinbek
18 Uhr, € 3,-

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

»Liebeszeichen«

mit Thomas Sello, ehem. Museumspädagoge der Hamburger Kunsthalle und Künstlergespräch mit Sonia Jakuschewa

17.10.2021 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, Eintritt frei

Literaturlesung

Der Autor Hans Bollinger liest aus seinem Buch »Unterwegs in Polen«, erzählt persönliche Geschichten von seinen Reisen durch Polen

und den Menschen, die er dort getroffen hat und singt einige Lieder.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, lustigen und durchaus auch spannenden Abend! Eine Veranstaltung des Partnerschaftskomitees der Stadt Reinbek.

19.10.2021 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Reinbeker Kamingespräch

Morde, Mythen und Makabres
Thriller-Lesung mit dem Autorenpaar Bettina Mittelacher und Thomas Frankenfeld
Eine Veranstaltung von Kontakt e.V.

20.10.2021 / Mi., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 6,-

Literaturlesung

Die Reinbeker Autorin Kathleen Freitag liest aus ihrem Roman »Die Seebadvilla«

22.10.2021 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

William Wahl – Wahlgesänge

Sie haben den Wahl. Mit feinen Humor und musikalischem Vergnügen begleitet uns Wahl durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Unterhaltsam und leichtfüßig, aber nie leichtgewichtig erzählt er uns vom geplanten Draufgänger-Urlaub in Flagranti und von Tarzans tragikomischem Ende im Dschungelcamp.

27.10.2021 / Mi., Volkshochschule Reinbek
18 Uhr, € 6,-

Syrien

Jenseits von Krieg und politischen Konflikten
Vortrag von Rula Tabbash
In Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt e.V. und dem Programm Bildung trifft Entwicklung. Eine Veranstaltung der VHS Reinbek.

30. & 31.10.2021 / Sa. & So., Schloss Reinbek
11 bis 17 Uhr, € 4,-

Reinbeker SchlossPartie

Wohnlich – behaglich – gemütlich präsentiert sich das Schloss Reinbek seinen Gästen! Die Messe lädt zum Schauen, Stöbern, sich Inspirieren lassen und Kaufen ein. Originelle Wohnaccessoires · Gürtel · Keramik · Lampen · individueller Schmuck · Silber · Bilder · Papierkunst · Antiquitäten · edle Schreibgeräte · Hüte · feine Seifen · köstliche Obstbrände · Gartenmöbel und Accessoires · Tischwäsche · leckere Marmeladen · Taschen · und vieles mehr...

Laufende Ausstellungen im Schloss Reinbek:

Wolfgang Borchert zum 100. Geburtstag

»...der Worte spricht, die scharf wie Scherben...«
- Wolfgang Borchert - Vita · Werk · Wirkung
Atmen – Sehen – Gehen
Schriftbilder zu Wolfgang Borchert von Gertraud M. Baudy
Ausstellung aus der Sammlung Italiaander, Reinbeks Forum der Völker
Dauer der Ausstellung bis 17.10.2021

LIEBESZEICHEN

Sonia Jakuschewa,
Jan Koblasa
Bilder und Skulpturen
Dauer der Ausstellung
bis 7.11.2021



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

»DIE ANDEREN LEBEN.
GENERATIONENGESPRÄCHE OST«

Lesung mit den Autorinnen Sabine Michel und Dörte Grimm

Am 29. September, 19 Uhr in der Stadtbibliothek

Reinbek – Im Vorfeld des Tages der Deutschen Einheit findet in der Stadtbibliothek – in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung – am Mittwoch, 29. September eine Lesung mit den Filmemacherinnen Sabine Michel und Dörte Grimm statt.

Wenn der Staat DDR kritisiert wird, fühlen sich oft auch die Menschen kritisiert, die in ihm gelebt haben. Das macht Gespräche über das Leben in der DDR sogar innerhalb von Familien schwierig.

Auf Initiative der Filmemacherinnen wagen Kinder und Eltern aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen erstmals eine Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Diese Gespräche ermutigen, neu und ohne Vorwürfe miteinander ins Gespräch zu kommen. Zugleich helfen sie, aktuelle politische Entwicklungen in Ostdeutschland anders und besser zu verstehen, indem sie den Blick für die Spätfolgen des Lebens in insgesamt drei politischen Systemen öffnen.

Sabine Michel und Dörte Grimm lesen aus ihrem Buch und berichten von ihren Erfahrungen.

»Das Buch "Die anderen Leben" blickt zurück, bietet dabei aber auch Perspektiven für Gegenwart und Zukunft. Die Generationengespräche von Michel und Grimm sind persönlich, haben gleichzeitig eine universelle, gesellschaftliche Ebene, sie erzählen im Kleinen das Große.« urteilt ARD Hörfunk.

Eintritt: frei (max. 35 Personen gemäß Hygienekonzept); Platzreservierung in der VHS Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a und unter www.vhs-sachsenwald.de

Restkarten an der Abendkasse.



Jochen Wiegandts »Schleswig-Holstein-Liederatur« erschienen

Mischung aus Lied und begleitender Information – Wer weiß schon, dass das ewig selige »Dat du mien Leevsten büst« nachdenken lässt über männliche Gewalt gegen Frauen?

Molfsee – Mit einem festlichen Empfang hat der Schleswig-Holsteinische Heimatbund das von ihm im Wachholtz Verlag herausgegebene Liederatur-Buch »Hool dien Muul un sing mit!« der Öffentlichkeit übergeben.

Eine Schleswig-Holstein-Liederatur von Anna Susanna bis Vedder Michel. Die beliebtesten Volkslieder und ihre Geschichte(n) op Hooch un Platt. Wer weiß, dass die harmlose Weise »Wir winden dir den Jungfernkranz« an harsche Bestrafungsriten an Bord der Segelschiffe erinnert? Wer weiß, dass das ewig selige »Dat du mien Leevsten büst« nachdenken lässt über männliche Gewalt gegen Frauen?

Das Buch kombiniert Texte und Melodien sehr unterhaltsam mit geschichtlichen Hintergründen und persönlichen Erinnerungen von Menschen aus dem nördlichsten Bundesland.

Dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund gelang es dank Förderung des Kultusministeriums sowie der Brunswiker und der



Prof. Dr. Werner Petersen Stiftung, dieses Buchprojekt als Herzensangelegenheit zu realisieren. »Die Volksmusik steht in der öffentlichen Wahrnehmung im Schatten zweier Giganten: der Popmusik und der klassischen Musik! Unser Buch bringt jetzt Licht in diesen Schattenraum und soll wieder Lust machen auf die überlieferten Lieder Schleswig-Holsteins«, so

Heimatbund-Präsident Dr. Jörn Biel auf der Buchpräsentation im Jahr100haus des Freilichtmuseums in Molfsee.

Autor ist der Hamburger Sänger und Liedforscher Jochen Wiegandt. »Liederatur« nennt er seine literarische Mischung aus Lied und begleitender Information. Wiegandt sprach mit Musikern, er vergrub sich monatelang in Archiven und Museen und konsultierte alte Liederbücher.

Herausgekommen sind 44 spannende Liedgeschichten, die diese Sammlung deutsch-, dänisch- und plattdeutschsprachiger Lieder mit Schleswig-Holstein-Bezug erzählt. Mehr als dreihundert Seiten umfasst Jochen Wiegandts reich bebildertes Werk: Ein Sing- und Lesebuch, das das Volkslied ernst nimmt als reizvollen Zugang zur schleswig-holsteinischen Geschichte und Landeskunde.

364 Seiten, Hardcover ISBN 978-3-529-05051-0 € 19,90

Glinger Gutshauskonzerte

Glinde – Im November beginnen wieder die Konzerte im Glinger Gutshaus an der Möllner Landstraße 53. Wegen der Corona-Pandemie werden alle Konzerte dieser Saison nicht nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern und Zuhörerinnen haben, sondern auch in einem Internet-Livestream übertragen«, erklärt der Künstlerische Leiter der

Gutshaus-Konzerte Ian Mardon.

Los geht es am Freitag, 5. November, mit »Blüenträume« von den »Hamburg Chamber Players«. Es erklingt Musik von Haydn, Dvorák und Hermann. Am Freitag, 3. Dezember, folgt dann »Juventus Musica« mit talentierten Nachwuchsmusikern. Während des Konzerts entstehen Bilder von Dr. Gesa Reher. Am Freitag, 7. Januar 2022, ist dann Andrea Merlo aus Italien mit einem Klavierabend im Kaminzimmer des Glinger Gutshaus zu Gast und entführt in die Welt Chopins. Am Freitag, 11. Februar, folgt »Die barocke Klangrede« mit Brian Berryman (Kanada) auf der Traversflöte sowie Michael Fuerst (USA) auf dem Cembalo. Zum Saisonabschluss kommt dann noch am Freitag, 4. März, das international besetzte »D.U.R. Streichquartett« mit Werken von Beethoven, Ravel und Glass.



Dr. Marlies Lehmann, Jasmin Helfer, Denise Kunert Andrade (hinten v. l.) sowie Ian Mardon freuen sich auf die neuen Glinger Gutshauskonzerte.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Drei Einführungen sowie der Empfang zum Saisonabschluss starten dann jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt € 17,-, das zweite Konzert kostet € 12,-. Für alle fünf Konzerte der Konzertreihe, inklusive der Einführungen, kann ein Abo für € 69,- gebucht werden. Der Zugang zum Internet-Livestream wird pro Konzertabend mit 10 Euro berechnet.

Weitere Informationen und Karten gibt es unter © 040-71000415 oder per eMail: info@gutshaus-glinde.de



Herbstzauber

Herbstliche Dekorationen und ein großes Pflanzensortiment für Balkon und Garten.

Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de



Oben bleiben!

3 Erzähler und 3 Musiker sammeln an 3 Abenden Geld für 3 Familien, die bei der Flut in Rheinland-Pfalz alles verloren haben

Wentorf – Einen zauberhaften Abend genießen und dabei Gutes tun – das ist am Donnerstag, 14. Oktober in Wentorf, am 15. Oktober in Reinfeld und am 17. Oktober in Lübeck möglich. Die Einnahmen beim Erzählkonzert »Oben bleiben« kommen vollständig drei Familien im Ahrtal zugute, die bei der Hochwasserkatastrophe im Juli alles verloren haben. Roswitha Menke aus Wentorf, Meike M. Kipper aus Reinfeld und Jörg Steinkämper aus Lübeck erzählen Geschichten über Wasser und Wald, Mut und Mitgefühl; das *Baben der Erde Trio* bereichert den Abend mit passender Musik.

»Nicht jeder kann mal eben ein paar Tage ins Ahrtal fahren und selbst anpacken, und manche Menschen fühlen sich mit einer unpersönlichen Geldspende unwohl«, sagt die Wentorfer Erzählerin Roswitha Menke. »Wir machen darum das, was wir am besten können und am liebsten tun: Menschen mit Geschichten und Musik Freude bringen und dabei Geld sammeln. Wir lassen am Abend den Hut rumgehen und freuen uns über Spenden ab 10 Euro.«

Die Idee für die Benefiz-Veranstaltung fand schnell Unterstützung: Die Martin-Luther-Kirche in Wentorf, die Matthias-Claudius-Kirche in Reinfeld und das Theater *Fabelhaft* in Lübeck stellen ihre



Roswitha Menke



Meike M. Kipper



Jörg Steinkämper

Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung; Freunde und Bekannte helfen bei der Organisation. Jetzt hoffen die KünstlerInnen, dass die Besucher zeigen, dass wir die Hochwasseropfer auch nach drei Monaten nicht vergessen haben.

Eine Platzreservierung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich: Wer zuerst kommt, sitzt zuerst. Bitte unbedingt einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen und während der gesamten Veranstaltung tragen. Pandemie-gerechte Bestuhlung macht das Abstandhalten leicht.

Die Termine im Überblick:

- 14. Oktober, 19 Uhr, Martin-Luther-Kirche Wentorf, Reimbeker Weg 27
- 15. Oktober, 19 Uhr, Matthias-Claudius-Kirche Reinfeld, Matthias-Claudius-

Straße 8

• 17. Oktober, 18 Uhr, Theater *Fabelhaft Lübeck*, Schwartauer Landstraße 114–118

Über die Künstler

Normalerweise spielt das *Baben der Erde Trio* aus Wohltorf und Hamburg mit Alf Babendererde (Gitarre), Christian Schällert (Piano) und Daniel Haller (Drums) Fusion Jazz. Aber die drei haben es auch prima drauf, musikalisch Geschichten zu erzählen. Ihre Musik spricht vor, in und nach den Worten. Kontakt: info@baben.de

Erlesenes, Erlogenes, Erlebtes von A(schenputtel) bis Z(eus) erzählt Roswitha Menke seit mehr als zehn Jahren. Mit den Flutopfern fühlt sie sich durch ihre Familiengeschichte verbunden, denn nach Vertreibung und Flucht haben einige Verwandte dort eine neue Heimat gefunden. Kontakt: r.menke@roswithamenke.de, www.roswithamenke.de

Es muss ein Leben gelebt sein, um Geschichten erzählen zu können. Davon ist Meike M. Kipper aus Reinfeld überzeugt. Durch langjährige Freundschaften mit der Pfalz verbunden, kennt sie viele aktuelle Schicksale. Aber auch in der tiefsten Trauer hilft ein Funken Humor, und sie lädt zum Mitlachen- und -weinen ein. Kontakt: geschichten@meike-erzaehlt.de www.meike-erzaehlt.de

Erzähler, Theatermann, Qualifizierungstrainer – was der Lübecker Jörg Steinkämper macht, macht er mit Leidenschaft. In Ahrweiler hat die Familie seines Patenonkels im Juli so ziemlich alles verloren. Grund genug, jetzt viele hoffnungsvolle Geschichten zu erzählen. Kontakt: joerg.steinkaemper@gmail.com, www.geschichten-befluegeln.de

Katja Berling und Ines Asser

Reimbek – Noch bis Donnerstag, 30. September, zeigen die Illustrationsdesignerin und Comic-Artistin Ines Asser und die Grafikdesignerin und Illustratorin Katja Berling in einer Doppelausstellung in der Haspa-Filiale in Reimbek, Hamburger Straße 1, aktuelle Arbeiten.

Claudia Koopmann zeigt »GeZeitenwechsel«

Bergedorf – Noch bis zum 9. Januar 2022 läuft im Bergedorfer Schloss, Schlossstraße 4, 21029 Hamburg, die Ausstellung »GeZeitenwechsel« der Reimbeker Künstlerin Claudia Koopmann. Koopmanns Malerei zeigt die Schönheit der Welt, doch zugleich mit der Schönheit wird deren Bedrohung eindringlich ins Bild gesetzt. Die Ausstellung wird geöffnet Di.-So., 11 – 17 Uhr.

Wolfgang Borchert

Reimbek – Noch bis 17. Oktober 2021 zeigt aus Anlass des 100. Geburtstages des Hamburger Dichters Wolfgang Borchert (20. Mai) Reimbeks FORUM DER VÖLKER im Schloss Reimbek, Schlossstraße 5, die Doppelausstellung »...der Worte spricht, die scharf wie Scherben...«. Präsentiert wird dabei von Bernd M. Kraske »Wolfgang Borchert – Vita • Werk • Wirkung« und von Gertraud M. Baudy »Atmen – Sehen – Gehen«. Die Ausstellung ist zu sehen Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Am 3. Oktober, 11.30 Uhr, findet eine öffentliche Führung statt mit Kurator Bernd M. Kraske. Führung für Schulklassen und Kurse durch Kurator Bernd Kraske sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung erbeten im Schloss Reimbek unter ☎ 040-72750813

Liebeszeichen – Bilder und Skulpturen

Reimbek – Unter diesem Titel wird im Reimbeker Schloss noch bis zum 7. November 2021 eine Ausstellung von Sonia Jakuschewa und ihrem Mann Jan Koblasa zu sehen sein. Der international bekannte Bildhauer und Maler verstarb im Jahr 2017. »Die Ausstellung ist eine Liebeserklärung an meinen Mann«, sagt die russische Künstlerin. Sie zeigt 90 Bilder und Skulpturen, die teilweise erworben werden können und ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag, von 10 bis 17 Uhr.

»transience of life«

Glinde – Noch bis zum 3. Oktober zeigt der KUNSTVEREIN GLINDE im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung »transience of life« (Die Vergänglichkeit des Lebens) mit über 40 Mixed Media Arbeiten von Susanne Helmert.

Die Ausstellung ist geöffnet donnerstags von 13 bis 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000415. Der Eintritt ist frei.

www.derReimbeker.de

IMPRESSUM: DER REIMBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reimbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reimbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReimbeker.de; eMail: redaktion@derReimbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: PRINTECH HALDENLEBEN GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reimbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1.1.2021. Auflage: 21.800 Exemplare

Ihr neues Bad in 3 Tagen

Ohne Abschlagen der Fliesen zu Ihrem Wohlfühlbad.

Katrín Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne.




Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

IHR NEUES BAD

- In 3 Tagen fertig
- Kein Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reimbek

bazuba

SCHLOSS REINBEK

Unterwegs in Polen
Lesung mit Hans Bollinger

Reinbek – Am Sonntag, 17. Oktober, 19 Uhr, ist Hans Bollinger zu Gast im Schloss Reinbek, Schlosstraße 5, und liest im Hofsaal aus seinem Buch »Unterwegs in Polen: Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat«.

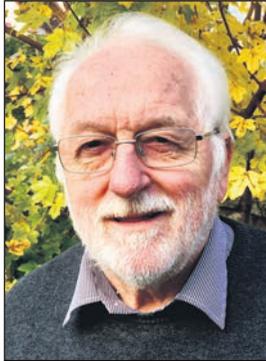


FOTO: DANIEL BOLLINGER

Diesseits der Grenze weiß man nur wenig von den massiven Veränderungen der vergangenen vier Jahrzehnte, die unser Nachbarland zu einem modernen europäischen Land werden ließen. Doch gerade die Begegnungen mit einfachen Menschen haben es Bollinger angetan: Bergleute, Köhler, Förster und Bauern, die in schwierigen Verhältnissen ihr persönliches Glück zu meistern versuchen. Der Pädagoge und Musiker engagiert sich intensiv für einen partnerschaftlichen Austausch mit Polen.

Seit 40 Jahren ist Hans Bollinger in Polen unterwegs. Er ist seit 1976 mit einer Polin aus Schlesien verheiratet und kennt Polen besser als seine deutsche Heimat: von Danzig bis Bialystock, von Stettin über Krakau nach Przemysl, von Posen bis Warschau. Alle Gegenden Polens und viele Naturschutzgebiete sind ihm bestens vertraut.

An diesem Abend liest Hans Bollinger aus seinem Buch, erzählt persönliche Geschichten von seinen Reisen durch Polen und von den Menschen, die er dort getroffen hat und singt einige Lieder.

Im Anschluss an die Lesung lädt das Partnerschaftskomitee der Stadt Reinbek zu Getränken ein. Es gibt die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich über die Arbeit des Partnerschaftskomitees und zum Thema deutsch-polnischer Jugendaustausch zu informieren.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Akustikfest
vom 11. bis 14. November

Fortsetzung von Seite 1

Die drei Musiker vereinen Afrika, Europa und den Orient in einem universalen Klang aus zartem Jazz, viel WorldMusic, etwas Pop, außergewöhnlichem Gesang und faszinierenden entspannenden Rhythmen. Es geht dabei um Sehnsucht, die Liebe zur Familie, um geheimnisvolle Flüsse oder Erfahrungen bei Grenzkontrollen in Europa.

Am Sonntag, 13. November, 19.30 Uhr, bringt die Liedermacherin Fee Badenius ihre Beobachtungen mit feinem Tiefgang und zugleich hinter Sinnigem Witz zu Gehör. Es ist vor allem ihre Stimme, die bereits unzählige Besucher im deutschsprachigen Raum begeistert haben. Mit großer musikalischer Vielfalt und Spielfreude wird sie dabei von ihrer Band unterstützt.

Den Abschluss der Woche macht am Sonntag, 14. November, 19.30 Uhr, der Schwede Martin Tingvall piano solo mit seinem Programm »The Rocket«. Sieben Jazz Awards in Gold, zahllose No.1-Alben in den Jazz Charts und sogar hohe Notierungen in den Pop Charts, belegen die Popularität des schwedischen Jazzpianisten und Songwriters. Mit seinem neuen Album geht Tingvall seinen musikalischen Weg konsequent weiter.

Karten (€ 25,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: JAN OCILKA

Trio JMO



FOTO: STEFFEN SUJOCK

Fee Badenius und Band



Martin Tingvall piano solo

»Modern Retro Soul«
mit Miu

Reinbek – Am Do., 30.9., 19.30 Uhr, steht Miu im Reinbeker Schloss auf der Bühne. Mit »Modern Retro Soul« veröffentlicht Miu nicht nur ein Album, sondern ein Statement. Ein Doppelalbum, das die Sounds vergangener Tage auf moderne urbane Beats treffen lässt. Verzerrte



Gitarren aus den 70ern schreien gegen moderne Synthies und über allem schwebt Mius Stimme, deren Texten man anmerkt, dass der Weg zum Album mitnichten immer leicht war. Miu bringt ihre Lieder mit durchsetzungsstarkem Sound.

Karten (€ 18,-) an der KulturKasse, ☎ 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Zwei Führungen im
Schloss Reinbek

Reinbek – Am Sonntag, 3. Oktober 2021, 11.30 Uhr, führt der Kurator der Wolfgang Borchert -Ausstellung Bernd M. Kraske durch die Ausstellung »...der Worte spricht, die scharf wie Scherben...«.

Im Krummspanner des Schlosses führt Thomas Sello, ehem. Museumspädagoge der Hamburger Kunsthalle am Dienstag, 5. Oktober, 18 Uhr, durch die Ausstellung »Liebeszeichen« Bilder und Skulpturen von Sonia Jakuschewa und Jan Koblasa. Die Künstlerin steht auch für Gespräche vor Ort bereit.

Eintritt je € 3,-. Anmeldung nicht erforderlich. Es gilt die 3-G-Regel.





WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Wohngruppe

Für unser familiäres Unternehmen suchen wir
exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Sie erwartet ein freundliches Team, über-
tarifliche Vergütung sowie die Zahlung von Urlaubs-
und Weihnachtsgeld. Führerschein wäre von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Richten Sie bitte Ihre telefonische
oder schriftliche Bewerbung
an B. Wintzer.



040 - 25 49 13 67 · b.wintzer@wentorfer-pflegeteam.de



Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf



DER VERGLEICH

Hinter-dem-Ohr Hörsystem GEGEN Im-Ohr Hörsystem



ODER



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ*
- BESTPREISGARANTIE

Jetzt anmelden!
100 Testhörer gesucht

Testen Sie 2 Wochen lang die neuen EXCELLENCE 360° Hinter-dem-Ohr Hörsysteme und im Anschluss eines der neuen nahezu unsichtbaren EXCELLENCE Im-Ohr-Hörsysteme und finden Sie Ihren Favoriten.

Melden Sie sich jetzt schnell an und probieren Sie unverbindlich und kostenlos beide Systeme, die Plätze sind limitiert.

excellence
BY OPTIMUS HEARING



<p>1 ANMELDUNG ZUM VERGLEICH</p> <p>Bis zum 19. November 2021 zu den Testwochen anmelden.</p> <p>Beratung und Feststellung zur Eignung als Testhörer.</p>	<p>2 HINTER-DEM-OHR HÖRSYSTEM TESTEN</p> <p>Hinter-dem-Ohr Hörsystem in der gewünschten Leistungsstufe auswählen.</p> <p>Zwei Wochen lang im Alltag z.B. beim Sport, Fernsehen oder bei einem Konzert testen.</p>	<p>3 IM-OHR HÖRSYSTEM TESTEN</p> <p>Im-Ohr-Hörsystem in der passenden Leistungsstufe auswählen.</p> <p>Test des Im-Ohr-Hörsystems zwei Wochen in der gewohnten Umgebung.</p>	<p>4 AUSWERTUNG DES VERGLEICHS</p> <p>Im Abschlusstermin wird ein Fragebogen ausgefüllt. Es werden Erfahrungen und Höreindrücke mit Hilfe des HSA Verfahrens notiert und ausgewertet.</p> <p>Das Ergebnis ist ein maßgefertigtes, individuelles Hörsystem.</p>
---	---	--	--

INKLUSIVE: 3 Jahre kostenlos Batterien oder eine Akkuladestation.**
ZUR TERMINVERGABE: ☎ 040 - 71 14 15 89
 Reinbek · Glinde · Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes seit dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.
 ** Anmeldefrist ist bis zum 12.11.2021 und das Angebot dann gültig bis zum 31.01.2022. Bei Kaufabschluss ist eine Akku-Ladestation oder 3 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. 3 Jahre lang kostenlos Batterien heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr. Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

MARTIN-LUTHER

Wir bauen Kirche

Virtuelles Bauprojekt für die Herbstferien für Jugendliche ab 12 Jahren

Wentorf – »Minecraft« zählt zu den beliebtesten Videospielen bei Kindern und Jugendlichen. In den Herbstferien gibt es dazu ein digitales Angebot für Teilnehmende ab 12. Gemeinsam soll eine Minecraft-Kirche errichtet werden.

Dafür gibt es einen digitalen Modellbaukasten. Pastor Mirko Klein: »Für unsere Kirche müssen wir Baumaterialien sammeln und erstellen und uns außerdem Gedanken über den Kirchenbau machen: Steht unsere Kirche in der Mitte eines Dorfes oder am Rande eines Friedhofs? Gibt es dort gerade Bankreihen, Sitze im Halbkreis oder Kreis? Was gehört auf einen Altar und welche anderen Dinge gehören noch in eine Kirche? Können wir am Ende in unserer Kirche einen Minecraft-Gottesdienst feiern?«

Das Projekt läuft in der zweiten Herbstferienwoche vom 11.-17. Oktober. Alle nehmen von zu Hause aus per PC und Discord teil. Anmeldung bei Pastor Klein unter mirko.klein@kirche-wentorf.de

Festgottesdienst mit Verleihung des Siegels »Ökofaire Gemeinde«

Wentorf – Die Martin Luther-Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27, lädt ein zum Erntedankgottesdienst am 3. Oktober 2021, 10 Uhr. Im Rahmen des Gottesdienstes bekommt die Kirchengemeinde das Siegel »Ökofaire Gemeinde« durch Vertreterinnen aus Kirche und Diakonie verliehen. Das Siegel ist eine innerkirchliche Auszeichnung für Nachhaltige Gemeindefarbeit.

Anschließend gibt es Fingerfood und Heißgetränke. »Zum Erntedankgottesdienst freuen wir uns außerdem über eine kleine Spende für den Gabentisch«, so Pastorin Ulrike Lenz. »Wir sammeln haltbare Lebensmittel, die nach dem Gottesdienst an die Bergedorfer Tafel gespendet werden.«

Um möglichst vielen die Teilnahme an dieser Feier zu ermöglichen, gilt für diesen Gottesdienst ausnahmsweise die 3G Regel. Pastorin Lenz: »Das gibt uns die Möglichkeit auf Abstände zu verzichten und dadurch mehr Plätze in der Kirche anzubieten.« Zum Gottesdienst sind also entsprechende Nachweise mitzubringen.

Herbstspaziergänge mit Klönschnack

Wentorf – Die Wentorfer Martin Luther-Kirchengemeinde lädt ein zu »Herbstspaziergängen und Klönschnack« – genussvoll, gemächlich bei der Runde zum Mühlenteich am Vormittag, in flotterem Schritt am frühen Abend um die Lohe. Eine Initiative von Stephanie Berger, Heidi Meyer, Anni Schöbel und Ulrike Lenz.

Die Spaziergänge finden statt jeweils am 30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November. Also immer donnerstags.

Vormittags mit Start um 10 Uhr vor der Kirche, Reinbeker Weg 27, ca. 2 km, Gehzeit etwa eine Stunde.

Nachmittags, beim Lohespaziergang, ist Start auf dem Wanderparkplatz an der Lohe (Nähe Waldkindergarten), um 18 Uhr im September, um 17 Uhr im Oktober, um 16 Uhr im November. Wegstrecke ca. 5 km, Gehzeit etwa eine Stunde.

Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erwünscht (☎ 040-7202425), aber auch Kurzent-schlossene sind willkommen.

AUS DEN KIRCHEN

Die Kantorei startet mit Requiem von Gabriel Fauré

Wentorf – Joachim Winkel Chorleiter der Wentorfer Martin-Luther-Kirche schreibt dazu: »Wer nicht singt, kann nicht singen!« Diese knappe Aussage der Hamburger Stimmbildnerin und Chorleiterin Brigitte Siebenkittel sagt, wie es einer untrainierten Stimme ergeht. Vor der Herausforderung, die Stimme, den Atem, den chorischen Zusammenklang nach einem Jahr Pause wieder zu beleben und auf Hochglanz zu bringen, stehen die vielen Chöre die während der Pandemie-Zwangspause nicht gemeinsam singen durften, also ebenso unsere Kantorei. Da halfen auch Versuche von Proben in der Kirche mit Abstand oder im Freien nicht: Es ergibt einfach kaum Chorklang. Aber nun wird alles anders: Ab dem 1. August probt die Kantorei wieder regelmäßig,

und wir versuchen damit, »Normalität« zurückzugewinnen. Auch eine Abendmusik (oder ein kleines geistliches Konzert) ist geplant. Schon am Volkstrauertag, dem 14. November um 18 Uhr wird die Kantorei mit Unterstützung des Vokalkreises das Requiem von Gabriel Fauré (1845-1924) zu Gehör bringen.

Das Werk, noch in der Romantik verhaftet, weist durch einige Besonderheiten auf die »Neue Musik« des 20. Jahrhunderts hin. Von den vielen Fassungen, die dieses Werk seit seiner Entstehung 1887 erhalten hat, haben wir uns für die Fassung entschieden: Neben Sopran- und Bariton-Soli weist diese Fassung eine eher kammermusikalische Besetzung mit den dunkleren Streicherstimmen auf. Zwei Violen, zwei Violoncelli und

Kontrabass bilden das Fundament zum Chor, immer begleitet von der obligaten Orgel (die wir leihen müssen). Hellere Akzente bringen eine Solovioline (allerdings nur in einem von sieben Sätzen) und eine Harfe mit. Die Streicher tragen mit einer 6-stimmigen Fantasia des Shakespeare-Zeitgenossen William Byrd (1543 – 1623) zum Programm bei, die Chöre mit je einer Motette von Heinrich Schütz und Johannes Brahms, wenn Probenzeit und Atemstütze schon so viel Stimme zulassen und uns Corona ...

Der Eintritt wird erschwern sein, aber er muss erst genau nach den Ausgaben berechnet werden (Denn welcher Instrumentalist spielt mit wenig oder ohne Honorar!).

Wieder Kinderkirche

Wentorf – Kinder ab fünf Jahren kommen einmal monatlich im großen Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche zusammen. Im Mittelpunkt steht je Vormittag eine eigens ausgewählte und von der Erzählerin sorgfältig vorbereitete biblische Geschichte. Alle finden sich zu Beginn in einem Kreis auf dem Fußboden zusammen. Im Hören und Sehen der Geschichte sowie im Sprechen darüber finden die Kinder ihren eigenen Weg in die Geschichte hinein. Danach können sie sich individuell und kreativ ausdrücken im Spielen und Gestalten. Das anschließende kleine gemeinsame Fest mit Einladung zum Gebet endet damit, dass jedes Kind einzeln gesegnet wird.

Die Kinderkirche folgt dem Konzept von *Godly Play*. Die Kinderkirche findet wieder sonnabends jeweils von 10.30 - 12.30 Uhr statt. Start war am 18. September. Nächste Termine: 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember.

Anmeldung im Kirchenbüro: ☎ 040-7202425, eMail: buero@kirchengemeinde-wentorf.de

Büchermarkt

Wentorf – Der *Büchermarkt* findet in diesem Jahr vom 31. Oktober bis 4. November statt, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1

Der Erlös kommt dieses Jahr der Senioren- und Jugendarbeit zu Gute.

Über tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau des Büchermarktes würden sich riesig freuen: Frau Schade (☎ 040-72977368), Herr Drewes (☎ 0160-5955773)

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA®
RAJALUX®

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

SCHAPER
lebe. lache. tanze.

Im Oktober starten neue Kurse:

Jugendliche
Grundkurs: Mi., 27.10., 17.45 Uhr
Fortschrittkurse: Mi., 27.10., 17.45 Uhr und Fr., 29.10., 16.15 Uhr sowie alle Medaillenkurse, die auf unserer Homepage zu finden sind. Außerdem könnt ihr euch **jeden Monat** auf eine tolle Veranstaltung freuen. z.B. Halloween am 30. Okt.

Ehepaare/Paare
Grundkurse: So. 17.10., 15.30 Uhr; Di. 26.10., 19.15 Uhr; Sa. 30.10., 17.15 Uhr
Fortschrittkurs: So., 17.10., 17.00 Uhr
West Coast Swing: So., 17.10., 13.15 Uhr
Erster Tanzabend 2021: Sa., 06. Nov.

Weitere Kurse und Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-19 Uhr für Sie geöffnet.
21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)
Tel. 040 728 13 157
www.tanzschuleschaper.de · info@tanzschuleschaper.de



AUS DEN KIRCHEN

GETHSEMANE

Das Trio Angelino gastiert in Gethsemane

Neuschönningstedt – Das *Trio Angelino* – mit Antje Tholen (Flöte), Galina Roreck (Geige) und Reginhild Staudacker (Klavier) – gastiert am Sonnabend, 16. Oktober, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Auf dem Programm stehen Kompositionen zwischen Romantik und Postmoderne, die zum Träumen einladen. Auch Musik von Johann Sebastian Bach fängt sich ein, denn John



Das Trio Angelino u.l.: Antje Tholen (Flöte), Galina Roreck (Geige) und Reginhild Staudacker (Klavier)

Rutter hatte für seine *Suite Antique* Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 5 zum Vorbild. Neben Bach und Rutter erklingt mitreißende Musik für Flöte, Geige und Klavier von Franz Doppler, Friedrich Kuhlau und Jacques Ibert.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es gilt die »3-G-Regel«, nach der Geimpfte, Genesene und Getestete Einlass erhalten.

AUMÜHLER KIRCHE

Ein Konzert für die ganze Familie

Junge Solisten des Lüneburger Kammerorchesters zu Gast in der Kirche Aumühle

Aumühle – Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt lädt ein zu einem Konzert für die ganze Familie am Sonnabend, 9. Oktober, 17 Uhr, in der Aumühler Kirche, Börnsener Straße 25. Das LÜNEBURGER KAMMERORCHESTER ist zu Gast mit jungen Solistinnen und dem Kinderensemble »Fidelissimo« und dem Konzertprogramm »Der Rote Sarafan – Kinder spielen für Kinder«.

Zusammen mit dem LÜNEBURGER KAMMERORCHESTER spielt nicht nur das Kinderensemble »Fidelissimo«, sondern auch mehrere junge Geigerinnen sind dabei. Sie dürfen erstmalig »Solo mit Orchester« spielen. Auf dem Programm stehen neben dem Russischen Potpourri »Der Rote Sarafan« Werke von Vivaldi, Haydn, Rheinberger, Delius, Janschinow und Mozart.

Als Solistin spielt die vielfach ausgezeichnete junge Geigerin Eva Christine Westphal (15). Sie ist Preisträgerin im Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« 2019 und Stipendiatin der Hans-Kauffmann-Stiftung Hamburg. Die Leitung hat Katrin Westphal.



Das Kinderensemble »Fidelissimo« kommt nach Aumühle.

Für das Konzert gelten die 3G-Regeln. Der Eintritt ist frei,

Spenden sind erbeten.
Stephanie Rutke

MARIA-MAGDALENEN

Lebendiger Adventskalender

Reinbek – In diesem Jahr soll wieder als ein gemeinsames Projekt der Nathan-Söderblom-Kirche und der Maria-Magdalenen-Kirche der *Lebendige Adventskalender* umgesetzt werden: Ob es das gemeinsame Singen ist, das Lesen einer Geschichte oder etwas anderes – die Wahl obliegt dem jeweiligen Gastgeber. »Wir freuen uns, wenn wir vom 27.11. bis 23.12. – montags bis sonntags – jeden Tag vor einer offenen Tür gemeinsam feiern können – selbstverständlich unter den im Dezember geltenden Corona-Auflagen«, so Kirchengemeinderätin Sophia Stemmler. Die Planungen beginnen jetzt. Interessierte, die für den Adventskalender vor der eigenen Haustür oder im Garten einladen möchten, melden sich ab 18. Oktober bis zum 31. Oktober mit einer eMail unter s.stemmler@reinbek-mitte.de

Im November wird es dann ein Treffen aller Mitwirkenden geben.

Gerne-Geber – Erntedankfest

Die Kirchengemeinde lädt zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr, in die Kirche ein. Im Anschluss werden bei Tee und Kaffee die Erntegaben amerikanisch versteigert. Der Erlös kommt dem Kirchentisch der Kirchengemeinde Reinbek-West (Bergedorfer Tafel) zugute.

Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs: Kinderbibelwoche vom 4.-9. September

»Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich zu unserer Kinderbibelwoche eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Geschichte von Mose und den Israeliten hören und dabei viel spielen, laut singen, erfinderisch basteln und mächtig Spaß haben«, so Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen. Von 9 bis 12 Uhr in und um die Kirche (Kirchenallee 1), einschließlich einer Frühstückspause. Es wird um einen Materialkostenbeitrag von € 5,- gebeten. Pandemiebedingt ist eine Testung am Beginn und in der Mitte der Woche zu belegen (auch vor Ort durchführbar). Eine Anmeldung im Kirchenbüro (☎ 040-7226214, eMail: gemeinde@reinbek-mitte.de) ist erforderlich bis Mittwoch, 29. September.

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

GRSELKA + TEAM
SEIT 20 JAHREN

Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr. 9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

WALDHAUS REINBEK
Hotel Eingang

Herbstvergnügen

Menükomponenten
Rote Beete Ravioli / Meerrettichschaum Kresse
Cremiger Kürbis / Kerne steirisches Kürbiskernöl
Medaillons vom Hirschrücken
getrüffeltes Kartoffel-Selleriepüree
glasierte Honig-Möhre / Portwein
Schokolade / Birne

4-Gang -Menü
€ 43,50 je Person

Ausschließlich im Restaurant bis 10 Personen.
Um Reservierung wird gebeten!

WALDHAUS REINBEK
Loddenallee · 21465 Reinbek
Tel. 040 727 52 0 · Fax. 040 727 52 100
www.waldhaus.de · waldhaus@waldhaus.de

HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.
Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.

Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:
Wir bieten Terrassendecks Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.
Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holz Hof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holz-hof-friedrichsruf.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Laura kommt mit ihren Eltern wieder nach Hamburg und sucht im östlichen Hamburg oder Randgebiet ein Reihen-, Doppel- oder Einfamilienhaus; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Marie, Ava und Paul möchten gerne im Garten spielen und suchen ein schickes EFH. KP bis € 800.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Lisa und Julian können nicht so viel ausgeben und suchen ein RH, DH oder EFH (gerne auch Renovierungsbedürftig); **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Familie aus Süddeutschland sucht für das nächste Jahr ein EFH oder DHH. KP bis € 680.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Übergabe 2022: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu bezahlen und Sie noch bis Ende 2022 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Über 40 Jahre vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-Familienhaus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn
☎ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankentransporte: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst:
Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070, oder www.zahnarztlicher-notdienst-sh.de
Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Wellensteyn **Da-Winterjacke** Trinity lang in Silversand, Gr. M, 2-Wege Reißverschluss, aufgesetzte Taschen, Innentasche, Ärmelbündchen, Fell u. Kapuze abnehmbar, kaum getragen wie neu, VB € 150,-; (Neue Kollekt. kostet € 429,-) **Tel. 0152/5102 9391**

Farb. **Landkarte** Fürstentum Stormarn 1650, Nachdr. Danckwerth-Mejer-Atlas, 60x42 cm, hinter entspiegeltem Glas, VB; **Tel. 720 1351**

DVD Player Philips, Dolby Digital, € 10,-; WLAN Access Point & **Router**, WPA, 54Mbps, € 15,-; 17" **PC-Flachbildschirm** Belinea, € 10,-; 3x1GB DDR2-RAM f. PC, zus. € 5,-; 360gr. leichtes **Fotostativ**, Hmax=107cm, € 9,-; **Tel. 04104/1487**

BenQ **LCD Monitor 24"**, Auflösung 1920x1080, VB € 65,-; **Bose-Heimkino-Soundsystem** bestehend aus: 5 Speaker, 1 Supwoofer, 4 Wandhalterungen, Kabelsatz, VB € 225,-; Denon **CD-Player**, DCD-720AE/DCD-520AE (fast neu), VB € 65,-; **Tel. 1806 3890**

Selbstgestrickte **Socken** in allen Größen, gehäkelte Blumen in großer Auswahl, Mützen, Schals, Dreiecktücher, Hardanger-Decken u.v.m.; **Tel. 2533 1671**

4 Gartenstühle, anthrazit in Rattanoptik, mit passenden Auflagen, sehr guter Zustand, Auflagen mit leichten Gebrauchsspuren, Maße H89 B56 T50 cm, VB € 159,-; **Tel. 0160/766 9898 od. 7228553**

4 Stück Sommerreifen 225/55 R18 98 V. Bridgestone (Dueler H/P Sport), ohne Beschädigungen mit ca. 4500 Km. Laufleistung. Ohne Felgen, VB € 160,-; **Tel. 0174/386 7176**

Voll funktionsfähiger **Strandkorb** mit Abdeckhülle, VB € 280,-; **Tel. 04104/4658**

Bettgestell, Naturholz, hell, lackiert, ohne Rost, ohne Matratze, Innenmaß: 2 m x 90 cm, Außenmaß: 2,10 x 1 m; € 20,-; **Tel. 4135 0634**

Second Hand **Damenbekleidung** in den Größen 34-38/ XS- M, sehr guter Zustand, sowie **Schuhe** in Gr. 36, **Taschen** u. selbstkreierten **Schmuck**, alles auf VB.; **Tel. 0160/870 7873**

Kommunalpolitik live erleben

Die Stadt Reinbek sucht zum nächstmöglichen Termin eine **Protokollführung (m/w/d)**. Sie nehmen üblicherweise zweimal pro Monat in den Abendstunden an den Sitzungen teil. Die Einladungen zu den Sitzungen und das offizielle Protokoll erledigen Sie im Rathaus. Sie werden umfassend eingearbeitet und können auf die Unterstützung, auch am Sitzungsabend (in der Regel dienstags oder donnerstags), Ihrer Kolleginnen und Kollegen zählen.

Geplant sind Einsätze im Sozial- und Schulausschuss und im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss. Schauen Sie hierzu gerne in das Bürgerinformationssystem der Stadt Reinbek unter www.reinbek.de

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Die Einstellung erfolgt nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst im Rahmen einer Abwesenheitsvertretung zunächst befristet für 1 Jahr.

Wir freuen uns über Ihren Anruf bei der zuständigen Fachbereichsleitung Kathrin Schöning, 040/727 50 273 oder in der Personalabteilung bei Lennart Fey, 040/727 50 224.

Stadt Reinbek
Organisation und
Personalentwicklung
Hamburger Straße 5 – 7
21465 Reinbek



Neuer Song »Immer wie am Anfang« von Wolfgang Nicklaus

Reinbek – Der Reinbeker Komponist und Singer/Songwriter Wolfgang Nicklaus hat einen neuen Song geschrieben. Der Song trägt den Titel »Immer wie am Anfang« und beschreibt das Glück, das man auch nach mehrjähriger Ehe oder Partnerschaft genauso wie am Anfang empfinden kann. Das betrifft alle glücklichen Paare, die sozusagen in »verschleißfreier« Beziehung gemeinsam durch das Leben gehen.

Diesen Song kann man bei YouTube anhören unter www.youtube.com/watch?v=Z70skKcQ-JQ



Mattgrauer, modischer **UVEX Fahrradhelm** mit verschließbaren Öffnungsschlitzen, flackerndes Helm-Rücklicht, gut gepolstert, verstellbar, € 80,-; **Tel. 0176/5474 7166**

Direkt aus dem Garten: Ein- u. mehrjährige **Stauden**, kl. **Gold-Eiben** u. a.; Aus dem Nähzimmer: Div. **Stoffe, Stoffreste** f. Patchwork u. Bastelei, Spitzen u. Bordüren, Mohair Garn u. a.; Plattdeutsch: Joh. Hinrich Fehrs Bde. 1 – 5, neu; alles VB; **Tel. 04104/4457 m. AB**

Unser letztes süßes **Britisch Kurzhaar Kitten**, weibl., sucht ein liebevolles Zuhause. Geimpft, entwurmt & stubenrein. Bei Interesse melden, Preis bei Besichtigung; **Tel. 0176/2117 3442**

Couchtisch, massiv Eiche hell unbehandelt mit Ablage. 110x48x60 cm, € 80,-; **2 Ikea Sessel**, 2 J. alt, beige, waschb. Stoffbezug, kaum Gebrauchsspuren. NP € 490,-, für € 100,-; **Schrankwand** Dunkelbraun/Weiss, 4 Teile, kombinierbar, m. Türen u. Schubl. teilweise m. Glas, € 100,-; **Tel. 0176/4734 0186**

Rollator »Volaris«, leicht, VB € 90,-; **Designersofa** v. Breetz, Leder, rot, VB € 1350,-; **Motorradjacke**, neu, Gr. 36, VB € 65,-; **Jollenkreuzer** 25er f. Bastler, VB € 1.400,-; **Alu-Klapprad** Pasat 20, VB € 240,-; **Rollstuhl** Mayra, VB € 120,-; **Tel. 0176/5198 0563**

Kinder **Reisebett** Giraffe Art. 4038 m. Einhang Art. 4001 von Fillickid Gr. 60x120, € 45,-; Rote Tennis Wilson Tour **Schlägertasche** für bis zu 6 Schläger € 15,-; **Tel. 0176/8372 2154**

STELLENMARKT

Liebevolle 19-jährige Abiturientin möchte gerne Ihre **Kinder betreuen** wenn Sie mal eine Auszeit brauchen. Am liebsten Kinder ab 3 Jahren. Ich bin tagsüber im FSJ im Kindergarten tätig. Ab Spätnachmittag oder am Wochenende, in Wentorf oder Reinbek habe ich Zeit. **Tel. 0152/5534 3700**

Reinigungskraft f. 2-Personenhaushalt in Wentorf gesucht. 1 mal wöchentlich, Tag frei wählbar, auf Minijob-Basis; **Tel. 720 6810 oder 0157/8327 8471**

Soz. Assistentin, Bereich Soz. Psychiatrie, seit Aug. 21 Rentnerin, sucht **Minijob, gerne im ASP-Bereich**; Email thin.-@online.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf 450-Euro-Basis oder auf Teilzeit (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

BILANZBUCHHALTER (m/w/d) GESUCHT!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen Bilanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit an unserem Standort in Barsbüttel. Sie unterstützen das Team bei der Erstellung von Jahresabschlüssen, Gewinnermittlungen und Steuererklärungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Informationen & Bewerbung:
Tanja Markawissuk
☎ 040 - 720 00 652



www.canal-control.de

KONTAKT

Mann sucht Frau ca. 50-60 Jahre für gemeinsame Freizeitgestaltung im Raum Wentorf/Reinbek/Bergedorf. Natur, Schwimmen, Ausflüge, Kino, Essen/Trinken, Kurztrips, Urlaub und alles weitere was beide interessiert; WhatsApp; 0174 3867176

Junge Hundedame sucht sportlichen Spaziergänger, der sich über tierische Begleitung freut. Mein Frauchen ist eine ältere Dame, die nicht mehr so große Touren mit mir machen kann. Wir sind kürzlich zusammen nach Alt-Reinbek gezogen. Über 2-3 Rendezvous in der Woche würde ich mich sehr freuen! Interessierte bitte melden unter **Tel. 0171/525 0259**

ZU VERSCHENKEN

Strandkorb, »Einsitzer«, alt, verblühen, Stoff beschädigt, alle Funktionen ok., auf Rollen, an Bastler, an Selbstabholer; **Tel. 710 4321**

Drei weiße **Jasmin** an Wintergartenbesitzer, Viele Blüten u. Knospen. Ø ca. 1,5 – 2 m, 2 Töpfe u. 1 Ampel; **Tel. 722 5261**

Heinrich Querfurt: »Leve plattdütsche Frünn!

Dat giff jümmers wedder Saaken, de man hüüt nich mehr makt, orrer vergeeten hett, orrer nich mehr maken kann.



Fröher weer allns anners.....

Ik heff mi mal hensett un all dat, wat mi infüll, opschreiben.

Op Platt, dat is klör.

Ünner den Titel: »Fröher weer allns anners« heff ik

dat nu drucken laaten. Keen dat interesseert, de kann dat lütt Book bi mi bestellen un schicken laaten, € 7,- (incl. Porto u. Verp.)

- afholn: € 5,- (vörher anropen: ☎ 040-7204668)

- orrer hier in'n »Bücherwurm« in'n Casinopark köpen. eMail: heiquerw@t-online.de«

Seniorenbeirat bietet Sprechstunden

Wentorf – Der Seniorenbeirat der Gemeinde bietet Sprechzeiten jeweils am ersten Dienstag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Seniorenbüro in der *Alten Schule* in Wentorf, Teichstraße 1, ☎ 040-7205044. Der nächste Termin ist am Dienstag, 5. Oktober.

Christa Möller

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 6. Oktober 2021, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)



„Der Mensch ist, was er isst“
Ludwig Feuerbach

Britta Gerlach-Bogumil

Praxis für Gesundheits- & Ernährungsberatung

Bestimmte Nahrungsmittel und falsche Ernährungsgewohnheiten führen nicht nur zu Gewichtsproblemen. Sie können auch die Darmflora schädigen und dadurch das psychische Gleichgewicht durcheinanderbringen. Anzeichen hierfür sind u.a. innere Anspannung, Unzufriedenheit oder Schlafstörungen. Das „Glückshormon“ Serotonin wird zu etwa 90% im Darm gebildet. Ist der Darm krank, geht die Serotoninproduktion zurück. Gesunde Darmbakterien produzieren wichtige Botenstoffe, die sich positiv auf unser Wohlbefinden und Stressempfinden auswirken.

Wer endlich wieder ausgeglichen und entspannt sein möchte oder wer mit seinem Gewicht unzufrieden ist, kann mit einer **ganzheitlichen Ernährungsumstellung** dauerhaft etwas für sich tun. Die Grundlage bildet ein individueller Ernährungsplan auf der Basis persönlicher Blutwerte. Eine optimale Zusammenstellung der Nahrungsmittel bringt den Stoffwechsel wieder in Balance.



Britta Gerlach-Bogumil
Gesundheits- und Ernährungsberaterin

Infos zur **ganzheitlichen Ernährungsumstellung** sowie unverbindliche Beratungstermine erhalten Sie Mobil unter **0172 - 26 41 444**. Praxismgemeinschaft „Zwischen den Toren 1“ Wentorf bei Hamburg, www.gerlach-bogumil.de

Rufen Sie mich gern an, Ihre Britta Gerlach-Bogumil

BETT

KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek

Marco Weitkunat



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de **Wir haben geöffnet!**

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**

E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**

E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



AWO-Senioren-Kaffeetrinken in Tiste mit Kranichfahrt ins Bauernmoor

Reinbek – Ein einmaliges Naturschauspiel bietet sich den Mitfahrenden der AWO-Senioren-Kaffeefahrt am 11. Oktober im Tister Bauernmoor. Jedes Jahr rasten dort während des Vogelzugs Tausende von Kranichen in dem 570 ha großen Naturschutzgebiet zwischen Sittensen und Rotenburg. Tagsüber fliegen die Kraniche raus auf die umliegenden Felder, Wiesen und Weiden zum Fressen, erst während der Dämmerung fliegen sie zu ihren Schlafplätzen ins Moor, wo sie im Wasser stehend übernachten. Die Fahrt mit der Moorbahn ins Naturschutzgebiet ermöglicht es, die Kraniche aus der Nähe zu betrachten.

Die AWO Reinbek lädt ihre Mitglieder und Vogelfreunde im Seniorenalter zu dieser Kaffeefahrt ein. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt am 27.9. während des AWO-Montagscafés im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, ab 15 Uhr. Nichtmitglieder zahlen 22 €, Mitglieder 19 €. Weitere Informationen erhalten Sie während der Anmeldung oder telefonisch bei Jürgen Fick, ☎ 040-30922832.

Im Restaurant gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen oder negativ getestet). Der Impfpass muss vorgelegt werden. Außerdem müssen die Daten der Restaurantbesucher:innen angegeben werden.

vhs Glinde
Volkshochschule

Glinder Mühlengespräche

Glinde – Die Vortragsreihe der Glinder Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft Kiel in der Glinder Mühle, Kupfermühlenweg 7, startete am 28. September 2021 wieder mit zehn neuen Vorträgen.

Am 19. Oktober, 20 Uhr, fragt Prof. Dr. Michael Krawczak unter dem Titel »Gene und Zahlen«: Was hat ein Mathematiker im DNA-Labor zu suchen?

Die Mathematik spielte und spielt in der Genetik eine nicht unwesentliche Rolle. Beispiele sind die Beendigung des in der Wissenschaft geführten Streits über die richtige Vorstellung von der Vererbung zu beenden und die Rolle des Zufalls bei der Evolution vererbbarer Merkmale. Weiterhin leistete die Mathematik im Bereich der molekularen Genetik bei der sogenannten »Kartierung« der Genome von Organismen wertvolle Unterstützung. Ein weiteres Gebiet, auf dem das Verständnis mathematischer Zusammenhänge die Interpretation genetischer Daten maßgeblich unterstützen kann, ist die Forensik. So ist der Beweiswert von Ergebnissen aus dem DNA-Labor, z.B. in Vaterschaftsfällen oder bei der Zuordnung von Tatortspuren, ohne den Rückgriff auf mathematische Methoden und Modelle schlichtweg undenkbar.

Der Eintritt zu den Mühlengesprächen kostet pro Abend € 6,-, für alle zehn Vorträge sind es € 33,- (Mitglieder der Universitätsgesellschaft zahlen € 28,-). Kartenbestellungen sind bei der VHS Glinde unter ☎ 040-71404495 oder per eMail über vhs@vhs-glinde.de möglich.

Die zu den Vortragstagen gültigen Corona-Hygiene-Vorgaben und Abstandsregeln sind einzuhalten.

MISSION KLIMASCHUTZ, MACH MIT. JETZT.

Auszubildende überraschten mit Graffiti-Aktion



Wentorf – Die Buhck-Gruppe mit ihren rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der erste klimaneutrale Umweltdienstleister Deutschlands und leistet nicht nur durch die tägliche Arbeit in den Bereichen Rohr- und Kanalservice, Entsorgung und Beratung einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, sondern kompensiert zusätzlich auch die Unternehmens-Emissionen durch die Investition in ein nach dem GOLD Standard zertifiziertes Klimaprojekt und renaturiert ein Moor in Schleswig-Holstein.

Am 16. September war die Überraschung groß an den gut 20 Standorten des Unternehmens in Norddeutschland. Die Außenflächen waren gepflastert mit grünen Fußabdrücken und dem Claim MISSION KLIMASCHUTZ, MACH MIT. JETZT., die Schreibtische und Büroräume tapetiert mit Plakaten und lustigen Klimamotiv-Postkarten, die Fahrzeugflotte ebenfalls behängt mit Plakaten. Was hat es damit auf sich?

Die Azubis der Unternehmensgruppe waren am Abend zuvor zu Klima-Aktivisten geworden, um standortübergreifend alle Kolleginnen und Kollegen auf die MISSION KLIMASCHUTZ der Buhck-Gruppe hinzuweisen. Dahinter verbirgt sich das Projekt, sowohl als Unternehmen einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten als auch Geschäftspartner, weitere Firmen und die eigenen Mitarbeitenden auf diesem Weg mitzunehmen und zu eigenen Aktivitäten zu motivieren.

Selbstverständlich wurde umweltfreundliche Sprühkreide für die Aktion genutzt. »Wir sind stolz für einen umweltfreundlichen Arbeitgeber zu arbeiten und fanden es super, diese Aktion durchführen zu können«, sagt Nina, die ihre Ausbildung erst in diesem Sommer bei CANAL-CONTROL, einem Unternehmen der Buhck-Gruppe, startete und die Aktion von Anfang an mit begleitet und geplant hat.

Das Ziel lautet: Bis 2030 nicht mehr durch Kompensationen, sondern durch eigene Projekte klimaneutral zu werden. »Dafür brauchen wir all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter«, sagt Julius, der als dualer Student im zweiten Semester bei CANAL-CONTROL die Aktion mitgeplant und unterstützt hat. »Nur, wenn alle mitmachen, können wir unser Gesamtziel erreichen. Mit dieser Aktion haben wir den Startschuss gegeben. Weitere werden folgen!«

Auf der zugehörigen Internetseite www.mission-klimaschutz.de finden sich Tipps, wie jeder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

679 Km in die Pedale treten fürs Klima

Erfolgreiche Mini-Stadtradler

Wentorf – Nicht nur die großen Wentorfer sind für die Aktion Stadtradeln in die Pedale getreten: An dem Projekt haben sich auch die ganz Kleinen beteiligt. Die AWO-Kindertagesstätte *Lütte Lüüd* mobilisierte alle, die sich schon auf Laufrädern, Dreirädern oder Fahrrädern bewegen können und so schafften die Minis auf dem Weg zur Kindertagesstätte und zurück oder unterwegs mit ihren Eltern stolze 679 Kilometer.

Für jeden gefahrenen Kilometer durften die Kinder einen Fahrrad-Stempel auf Endlospapier drücken – dementsprechend wurden einige Meter Papier benötigt. Kita-Personal und Eltern eingeschlossen kamen sogar über 3.500 Kilometer zusammen. 75 der jungen Aktiven kamen jetzt mit ihren Erziehern zum Rathaus, um Bürgermeister Dirk Petersen und Klimaschutz-

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Die kleinen Stadtradler freuen sich über ihre Urkunden.

Managerin Yvonne Hargita die Papierrolle mit den Stempeln zu übergeben. Die beiden revanchierten sich mit Urkunden nebst Süßigkeiten und Pixi-Büchern für die Kinder. »Das werden wir jetzt wohl

regelmäßig machen«, sagt Leiterin Sabine Denß mit Blick auf die erfolgreiche erste Teilnahme der Kindertagesstätte am Stadtradeln. Das passt auch gut zur zertifizierten nachhaltigen »Kita 21«. C. Möller

FranceMobil

Die Lust auf Französisch-Unterricht wecken

Wentorf – Mit einem fröhlichen »Bonjour« begrüßt Manon Garandeau (28) die Klasse 6a der Gemeinschaftsschule in Wentorf. Die Französin aus der Nähe von Nantes ist als Lektorin für das Programm *FranceMobil* unterwegs und so erleben die 11- bis 13-Jährigen an diesem Montagmorgen eine etwas andere Unterrichtsstunde.

Mit Spiel und Spaß lernen sie einige Sätze französisch wie »Je m'appelle ...« (Ich heiße...) und »J'ai ... ans« (Ich bin ... Jahre alt). Außerdem stellt ihnen Manon Garandeau die Kultur ihres Landes vor. Die Animationsstunde soll die Lust auf das Erlernen der französischen Sprache wecken. Auch in den beiden Parallelklassen werden die Schüler in diesen besonderen Sprachgenuss kommen. »Ich liebe diese Sprache«, sagt Französischlehrerin Julia Ziep, die seit 2015 an der Schule ist. Damals war französisch kaum nachgefragt. Durch ihr Engagement ist das *FranceMobil* seither jedoch jährlich vor Ort und die Zahl der Französischschüler auf

FOTO: CHRISTA MÖLLER



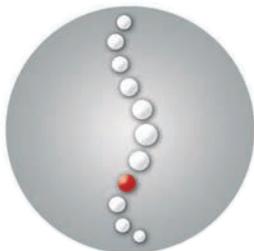
Spielerisch bringt Lektorin Manon Garandeau den jungen Gemeinschaftsschülern die französische Sprache nahe.

18 gestiegen. »Das ist ganz toll«, freut sich Julia Ziep über diese Resonanz.

Übrigens können die Schüler das *FRANCEMOBIL* seit September 2020 auch digital erleben. »Das ist eine gute Alternative, besonders für die älteren Schüler«, ist Manon Garandeau überzeugt. Seit der Gründung vor 19 Jahren hat das *FranceMobil* in Deutschland über 1,3 Millionen Schüler an rund

17.000 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erreicht. Das Projekt wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft / Institut français Deutschland angeboten und vom Deutsch-Französischen Institut Erlangen sowie dem Ernst Klett Verlag unterstützt.

Christa Möller



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

Medaillen für Wentorfer Voltigierer

Schöne Erfolge bei Landesmeisterschaft und Dt. Jugendmeisterschaft

Wentorf – Nach über einem Jahr Veranstaltungspause gab es für die Voltigierer des Hamburg-Wentorfer Reitvereins am Grübbenweg 2 in Wentorf einen ereignisreichen September. Anfang des Monats wurde am Grübbenweg die Landesmeisterschaft im Voltigieren der Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein ausgetragen, Mitte des Monats war das Juniorteam des Verein als einer der Favoriten auf Gold bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im niedersächsischen Timmel bei Aurich dabei.

Erwartungsgemäß dominierten die Wentorfer SportlerInnen bei der Landesmeisterschaft, insbesondere die Juniorenkategorie. Besonders hervorzuheben ist hier die Leistung ihres neuen Pferdes Belvedere: die Holsteiner Stute drehte zuverlässig ihre Runden und wurde zum besten Pferd des Turniers gekürt.

In der Kategorie Junioren-Einzel gelang sogar das Triple: mit Johanna Timm (Gold), Mia Kluge (Silber) und Vanessa Littwitz (Bronze) war das Siegertreppchen ausschließlich durch Wentorfer Voltigierer besetzt. Titelverteidigerin Romy Schlange, ebenfalls aus Wentorf, musste ihren Einzelstart wegen einer Verletzung zurückziehen. Das Wentorfer Nesthäkchen Julietta Schega (11) gewann souverän als eine der jüngsten Teilnehmerinnen die Children-Trophy und durfte sich ebenfalls neben Mannschaftsgold über eine weitere Goldmedaille freuen.

Die eigentliche Überraschung des Turniers gelang allerdings der Mannschaft 3 des Wentorfer



FOTO: NICOLE DIRKS-WETSCHKY

Julietta Schega (11)

Vereins: Die junge Mannschaft übertraf in der Kür alle Erwartungen und erkämpfte sich die Silbermedaille.

Mit hervorragenden fünften Plätzen komplettierten Wentorf 4, die sehr vielversprechend ihr neues Pferd Curt bei den Seniorteams präsentieren konnten, sowie Jessica Sievers (Children) und Ariane Mohr (Senior-Einzel) das hervorragende Wentorfer Vereinsergebnis. «

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften trennte für das Juniorteam ein Bocksprung Gold von Bronze. Nach einer eleganten und harmonischen Vorstellung im Pflichtdurchgang lagen die Wentorfer SportlerInnen mit komfortablem Abstand auf Rang eins.

In der ersten Kür folgte allerdings schnell die Ernüchterung: Das eigens für die Deutsche Meisterschaft geliehene Pferd »Goldjunge« beförderte mit einem kleinen Bocksprung eine seiner Turnerinnen kurzerhand zu Boden. Auch wenn dieser kleine Aussetzer maximal 5 Sekunden dauerte und die anspruchsvolle Kür des Wentorfer Teams auf einem sofort wieder entspannt seine Runden drehenden Goldjungen tadellos weiterlief, war der Punktabzug weder im folgenden Programm noch in der finalen Kür einholbar. So blieb lediglich die Bronzemedaille hinter dem Überraschungssieger Oldenburg und den Silbermedaillengewinnern aus der Voltigierhochburg Köln-Dünnwald.

Auch wenn das erhoffte Gold ausgeblieben ist, ist der Gewinn der Bronzemedaille ein großer Erfolg, schließlich konnten die Wentorfer SportlerInnen den amtierenden Weltmeister vom VV Anglensberg hinter sich lassen: ein Zeichen dafür, auf welchem hohem Niveau auf den Deutschen Meisterschaften voltigiert wurde.

Für Überraschungen positiver Natur sorgten die drei Wentorfer Einzelvoltigierinnen Vanessa Littwitz (6. Platz), Mia Kluge (Platz 6) und Johanna Timm (4. Platz): alle drei feierten ihr Debüt als Einzelvoltigierinnen auf Deutschen Meisterschaften und konnten mit einstelligen Platzierungen abschließen. Johanna Timm gewann zusätzlich einen Sonderehrenpreis als beste »Neustarterin« auf einer deutschen Meisterschaft. DR

Ferienprogramm im Prisma Wentorf

Woche 5. – 10. Oktober:

Di.: 10-14 Uhr: Ausflug Naturmaterialien
 Mi.: 10-14 Uhr: Herbstbasteln mit Naturmaterialien
 Do.: 10-14 Uhr: Herbstbasteln Recycling
 Fr.: 10-17 Uhr: Drachen basteln und steigen lassen (ab 8 J.)
 So.: 12.30-17 Uhr: Ausflug Paintball (ab 14 J.), Kosten: € 20,-

Woche 12. – 17. Oktober:

Di.: 10-14 Uhr: Ausflug Kürbisscheune, Such dir Deinen Kürbis für Mittwoch zum Schnitzen aus, Kosten € 5,-
 Mi.: 10-14 Uhr: Kürbisschnitzen
 Do.: 10-14 Uhr: Kochen / Backen (Kürbis)
 Fr.: 10-17 Uhr: Halloween-Deko basteln
 So.: 12.30-17 Uhr: Escape Room (ab 12 J.), Kosten € 20,-

Offener Betrieb im Prisma ist an den Wochentagen immer von 14 bis 19 Uhr. Anmelden kann man sich bis zum 30.9. im Prisma während der Öffnungszeiten. Alle Veranstaltungen sind ab 8 Jahre, außer Paintball und Escape Room. Bei Fragen einfach anrufen. ☎ 0173-6273986 bzw. ☎ 040-7207415

Goodway-Show am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Am Gymnasium Wentorf findet am Dienstag, 28. und Donnerstag, 30. September, jeweils um 18 Uhr eine *Goodway Show* statt. Die Besucher:innen erwartet ein bunter Abend mit Sketchen, Magie, Musik, Poetry Slam und Tanz. Aus den unterschiedlichsten Klassenstufen und auch aus dem Kollegium wird es jede Menge Beiträge geben. Unterbrochen wird das Programm für eine kurze Pause mit Getränken und Fingerfood.

Es gilt die 3G-Regel. Vorverkauf in der Woche vor der Show in den großen Pausen in der Eingangshalle (nicht bei Frau Koop im Sekretariat). Einlass ab 17.30 Uhr.

MuseumsCard 2021 – kostenlos ins Museum

Noch bis zum 24. Oktober können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und JugendleiterInnen mit der MuseumsCard kostenlos mehr als 100 Museen in ganz Schleswig-Holstein besuchen. Erhältlich ist die MuseumsCard bei allen Sparkassen im Lande, beim Landesjugendring und bei den teilnehmenden Museen. An den beiden Donnerstagen in den Herbstferien (7. und 14. Oktober) gilt sie auch in diesem Jahr wieder zusätzlich als Fahrkarte in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in Schleswig-Holstein (NAH.SH) sowie in den Regionalzügen, die zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg verkehren.

Wie in den Vorjahren ist auch 2021 wieder ein Gewinnspiel an die MuseumsCard gekoppelt; Einsendeschluss dazu ist der 8. November 2021. Nähere Informationen dazu und zu allen weiteren Themen rund um die MuseumsCard finden Interessierte auf der Homepage www.meine-museums-card.de!

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
 ** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
 Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Eine »faire« Schulpause

Die Sachsenwaldschule veranstaltete eine Nachhaltigkeitsrallye

Reinbek – Im Rahmen der *Fairen Woche*, die in diesem Jahr vom 10. – 24. September stattfand, haben die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgruppe »Green Team« eine Pausenrallye unter dem Dach »Fair Trade« veranstaltet. Ziel war es, versteckte themenbezogene Botschaften auf dem Schulgelände zu finden. Rund 100 Schüler haben spontan daran teilgenommen. Die zehn Kinder oder Gruppen, die am schnellsten zurück waren, bekamen neben einer süßen Belohnung in Form von *Fair-Trade*-Schokolade zusätzlich einen Hausaufgabengutschein.

»Ich möchte, dass die jungen Menschen häufiger mit den Themen wie fairer Handel, Nachhaltigkeit und Umweltschutz in Kontakt kommen und dadurch ein Bewusstsein entwickeln«, sagt Carolin Niedan. Die Englisch- und Geschichtslehrerin leitet die Gruppe seit Jahren. Jahrgangübergreifend können Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen und sich den Themen widmen. Carolin Niedan achtet selbst darauf, so zu leben, dass Ressourcen nicht verschwendet werden. Hannes Messinger (18) ist als Schüler in der AG aktiv. »Mir geht es um das Engagement für die Nachhaltigkeit. Das ist unsere Zukunft«, sagt er. Und auch Milla Väterlein (15) ist dabei. »Es ist wichtig, Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen. Verbunden mit Spaß ist das noch erfolgreicher«, so die Schülerin.



Carolin Niedan hat die Rallye mit der AG »Green Team« vorbereitet

Seit 20 Jahren gibt es die bundesweite Aktion der »Fairen Woche«. Ziel ist, die vielfältigen Aspekte des Fairen Handels in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken. Initiiert wurde sie vom FORUM FAIRER HANDEL, gefördert wird die Aktion unter anderem vom BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMEN-

FOTOS: IMKE KUHLMANN



Hannes Messinger und Milla Väterlein ist das Thema Nachhaltigkeit wichtig

ARBEIT UND ENTWICKLUNG. Unter dem Dach Nachhaltigkeit finden sich auch Inhalte wie menschenwürdige Arbeitsbedingungen, das Motto der diesjährigen *Fairen Woche*.

Begleitet wurde die Rallye der AG von der Aktion »Sag's mit Kreide«. Die Kinder und Jugendlichen haben mit Zustimmung des

Ordnungsamts im öffentlichen Raum, beispielsweise auf dem Täbyplatz und vor dem Rathaus sowie auf dem Schulgelände, Botschaften wie »Fair because we care« mit Kreide auf Böden und Wände geschrieben. Das Ziel auch hier: Aufmerksamkeit zu schaffen.

Imke Kuhlmann

»Zu Fuß zur Schule«

Aktionswochen rund um den offiziellen »Zu Fuß zur Schule«-Tag am 22. September

Reinbek – Seit 13. September gehen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mühlenredder und die 2. Klassen der Grundschule Klosterbergen wieder zu Fuß zur Schule. Damit beteiligen sie sich an den jährlichen Aktionstagen »Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten«. Zu diesen hatten das Deutsche Kinderhilfswerk zusammen mit dem ökologischen Verkehrsclub Deutschland (VCD) und dem Verband Bildung und Erziehung (VBE) rund um den offiziellen »Zu Fuß zur Schule«-Tag am 22. September aufgerufen.

Jedes Kind, das in dieser Zeit zu Fuß, mit dem

Roller, dem Fahrrad oder mit dem Bus zur Schule kommt, erhält einen Stempel in seinen Stempelpass. Am Ende der Aktionswochen, spätestens am 1. Oktober, werden die vielen Stempel zusammengezählt und jede Klasse erhält eine Urkunde. Die gesammelten Stempel werden als »Grüne Meilen« an das KLIMA-BÜNDNIS weitergereicht und auf der UN-Klimakonferenz übergeben.

Im Vorfeld haben die Schulklas-

FOTO: PRIVAT



sen Plakate zum Thema gestaltet, die die Kinder dazu aufrufen, zu Fuß zur Schule zu gehen, statt sich im Auto kutschieren zu lassen. In der Grundschule Mühlenredder erinnern außerdem die bunten Fußspuren an den Fenstern der Schule daran, sich an der frischen

Luft zu bewegen und morgens mit Freunden gemeinsam zur Schule zu laufen. Die Grundschule Schönningstedt ist im nächsten Jahr wieder mit dabei, außerdem ist dann auch eine gemeinsame Teilnahme von Kindertagesstätten und Grundschulen angedacht.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senfelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

GmbH & Co. KG

Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

*Frühzeitig
modernisieren
und langfristig
sparen!*

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

»Wählen wie die Erwachsenen«

Juniorwahl am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Vom 21. bis zum 24. September fand am Gymnasium Wentorf die »Juniorwahl« zur Bundestagswahl 2021 statt. Über 400 Schülerinnen und Schüler, die an der Schule die Klassenstufen 9-12 besuchen, waren aufgerufen, eine eigene Wahlentscheidung zu treffen, genau wie die Erwachsenen bei der »echten« Bundestagswahl. So hatten sie im Wahlkreis 10 (Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd) die gleichen Wahlmöglichkeiten wie ihre Eltern und erwachsenen Bekannten. Das heißt, dass sie mit ihrer Erststimme ein Direktmandat für den Deutschen Bundestag vergeben und mit der Zweitstimme ihre Parteipräferenz ausdrücken konnten.

Bundesweit nehmen über 4500 Schulen in dieser Woche an der Juniorwahl teil. Ziel des Unterrichtsprojektes, das durch den Politikunterricht, aber eben auch durch diverse Diskussionen im Familien- und Bekanntenkreis der Jugendlichen begleitet wird, war es, das politische Interesse der Wählenden anzuregen und ihre persönliche Urteilsbildung zu stärken. Zwar zählen die Stimmen nicht bei der »echten« Bundestagswahl mit, aber das Ergebnis kann durchaus ein ernstzunehmendes

»Gefangen im Labyrinth«

Wentorf – Am vergangenen Freitagabend brannte noch bis spät in den Abend Licht am Gymnasium Wentorf. Der Grund waren 40 Lateinerinnen und Lateiner aus den 7. Klassen, welche gemeinsam die Welt der Antike wiederaufleben ließen. In kleinen Teams versuchten sie aus dem »Labyrinth des Minotaurus« zu entkommen, das in Form eines Online-Escape-Spiels diverse Rätsel zur Welt der alten Römer, Griechen, Ägypter und ihrer Sagengestalten bereithielt. Dabei war neben Fachwissen auch echtes Knobelgeschick gefragt, um Rätsel für Rätsel dem Ausgang des Labyrinthes näherzukommen.

Das Escape-Spiel wurde am vergangenen Freitag an einigen Schulen des Landes zeitgleich gespielt. Für landesweit besonders begabte Rate-Teams werden Preise vergeben. Die rege und vor allem freiwillige Teilnahme der Schulen und Lernenden ist sicherlich ein Indiz dafür, dass alte Sprachen und vergangene Epochen nicht »tot« sein können, solange junge Menschen sich noch dafür begeistern lassen.



Wahlgang mit einer 10. Klasse; Schülerinnen und Schüler sind auch als Wahlhelfer:innen beteiligt

Zeichen sein, das die Jugendlichen hier aussenden können. Juniorwählerin Liv meint: »Diese Simulation ist mal eine gute Erfahrung, weil man ein Gefühl dafür bekommt, wie es ist zu wählen.«

»Es erstaunt mich als Wahlhelferin positiv, dass die meisten Schülerinnen und Schüler sehr großes Interesse zeigen und sogar die Jüngsten gerne mitwählen würden.«, berichtet Mitschülerin Larissa.

Auch Politik-Lehrkraft Tobias Draese betont den Sinn der Juniorwahl: »Ich kenne viele Jugendliche, die nicht nur mitentscheiden wollen, sondern sich in den letzten Wochen auch engagiert informiert haben. Das wirft für mich die Frage auf, ob das Wahlalter wirklich bei 18 Jahren bleiben muss.« Jedenfalls rechnet man mit reger Wahlbeteiligung und interessanten Diskussionen nach der Wahl.

mehrleistung

Sprechen Sie uns an!
Tel. (040) 72 73 73 73

Ihr Glasfaseranschluss für
schnelles Internet, Telefon und TV
unter www.media-sachsenwald.de

media
sachsenwald

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Klimakrise ist KEINE Frage der politischen Einstellung

Am 26. September 2021 ist Bundestagswahl. Es wird die letzte Legislaturperiode sein, in der entschiedenes, konsequentes und mutiges Handeln dazu führen kann, mit dem Beitrag Deutschlands gegen die globale Klimakatastrophe das Pariser 1,5-Grad-Ziel noch zu halten. Und damit die Hoffnung zu verbinden die schlimmsten Klimaszenarien abzuwenden.

Wir können dazu beitragen, dass Parteien gewählt werden, die die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs erkannt haben und gewillt sind, Deutschland aus dem Mittelfeld in die Vorreiterrolle zu bringen, die es durch seine Bedeutung für die Weltwirtschaft und Weltgemeinschaft einnehmen kann.

Klimawandel ist keine Frage der Meinung, des Glaubens oder gar der politischen Einstellung. Bereits vor vier Jahrzehnten warnten Forscher:innen, unter ihnen der berühmte deutsche Klimaforscher Hartmut Graßl, vor den Folgen des Klimawandels. Schon damals zeichnete sich ab, dass die durch den Menschen zusätzlich ausgestoßenen Emissionen den globalen Stoffkreislauf beeinflussen und zu einer Erderwärmung führen, die über die natürlichen Zyklen von Wärme- und Kälteperioden hinausgeht. Seither warnt eine stetig steigende Anzahl von Forscher:innen aus nahezu allen wissenschaftlichen Bereichen, wie der Physik, Ökologie, Biologie und Meteorologie, mit zunehmender Dringlichkeit vor den Folgen des Klimawandels.

Ihre Erkenntnisse und die damit einhergehenden Warnungen wurden zum Leid aller solange vom Großteil der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ignoriert, bis die ersten katastrophalen Folgen in einer Vielzahl von Ländern in all ihrer Härte eingetroffen sind – so inzwischen auch in Deutschland. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, unsere Ängste und die damit einhergehenden Verdrängungsmechanismen im Hinblick auf die Klimakrise zu überwinden und ins Handeln zu kommen. Wählen Sie am 26.09. eine Partei, die bereit ist den strukturellen Wandel mit all seinen Veränderungen und auch dem notwendigen Verzicht und Demut einzuleiten. Wählen Sie, auch für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder, verantwortungsvoll und zeitgemäß.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Spendenparlament Reinbek und Umgebung lädt zur Sitzung

Am Dienstag, 28. September, 19.30 Uhr, wird im Reinbeker Schloss über 5 Projekte entschieden

Reinbek – Das Spendenparlament Reinbek und Umgebung e.V. lädt ein zu seiner 49. Arbeitssitzung am Dienstag, 28. September, 19.30 Uhr, im Gartensaal des Reinbeker Schlosses. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Vorstellung von fünf Projekten, deren Förderung die Finanzkommission empfiehlt. Wer dabei mit abstimmen, oder überhaupt die Arbeit des Spendenparlamentes unterstützen möchte, kann an dem Abend noch Mitglied im Spendenparlament werden. Jahresbeitrag € 60,-.

Das Spendenparlament, 1997 nach dem Vorbild des Hamburger Spendenparlamentes gegründet, unterstützt jedes Jahr diverse Projekte und Hilfsinitiativen, in die keine oder zu wenig öffentliche Gelder fließen, mit vielen Tausend Euro – der Satzung entsprechend gegen Armut, Obdachlosigkeit und Isolation. Zwei Mal im Jahr wird im Rahmen einer Sitzung durch die Mitglieder über die Vorschläge der Finanzkommission entschieden und abgestimmt.

Auf der Sitzung stehen fünf Anträge zur Abstimmung:

1. Projekt: Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park-Stiftung – Unterstützung für das Interkulturelle Frauenfrühstück. Jeden Dienstag gibt es einen Frühstückstreff für geflüchtete Frauen. Um das Frauenfrühstück und gemeinsame Aktivitäten durchführen zu können, wird eine Summe von 500,- € beantragt.

2. Projekt: Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park-Stiftung – Unterstützung für den Dolmetscherfonds. Es werden 700,- € beantragt.

3. Projekt: Verein »Hilfe für das schwerkranke Kind e.V.« – Unterstützung für eine Familienfreizeit. Wegen Corona war es jetzt erst wieder möglich, mit den kranken Kindern eine Freizeit im Center-Park in Bispingen zu verbringen. Für die gemeinsamen gemütlichen Abende wird um

eine Unterstützung von 400,- € gebeten.

4. Projekt: Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V., Erziehungs- und Familienberatung – Unterstützung der psychosozialen Krebsberatung

Für das Angebot wurde eine halbe Stelle für eine Psychologin mit spezieller Ausbildung für diese Problemfelder eingestellt. Dafür wird eine Anschubfinanzierung beantragt. Die Finanzkommission empfiehlt, einen Betrag von 2500,- € zu bewilligen.

5. Projekt: AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. – Unterstützung eines Flüchtlings aus Afghanistan mit einem Sprachkursus. Er kam 2015 nach Deutschland und arbeitet hier als Pflegehelfer.

Er möchte eine Ausbildung zur Pflegefachkraft machen. Es werden die Kosten für den Sprachkursus von 1160,- € beantragt.

Die Sitzung ist öffentlich. Gäste gern gesehen.

Mehr Infos bei Annemarie Reichert, ☎ 04543-8978037 oder www.spenden-reinbek.org

Taxi - Peters
0173 / 478 27 47

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 27.09. – 09.10.21

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK
WEINIMPORT

 Flensburger Pils 11,95 20/0,33Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 1,81	 Becker Orangensaft 11,95 6/1,0Ltr. + 2,40Pf. 1Ltr. 1,99
---	--

Weine für den Herbst

2020er Alconde

Rosado semi dulce

Der Wein begeistert durch sein fruchtiges Aroma mit süßlichen Tanninen und Fruchtaromen.

4,50/Fl.



2018er Glen Garlou

Petite classic

Verführerischer Duft nach reifen Beerenfrüchten und Pflaumen. Schöne Johannisbeer- und Mandelaromen.

7,95/Fl.



2019er Boscarel Cesari

Fruchtiger Wein, mit intensivem feinwürzig. Duft, geschmacklich nach Himbeere und Waldbeere.

6,50/Fl.



2019er Harmonist Riesling Eser

Ein ausgesprochen harmonischer Riesling, mit feinfruchtigen Noten und eleganter Säure.

8,50/Fl.



2020er Primitivo Salento

Santa Croce

Vielschichtige, komplexe Aromen, kraftvoll weich und gut strukturiert im Geschmack.

7,95/Fl.



Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice

Beratungsservice

Verleih von Gläsern

Verleih von Zapfanlagen / Fassbier

Verleih von Bierzeltgarnituren

Kommissionsservice

Kostenlose Parkplätze